

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden



Jahrgang 11

Freitag, 10. September 2021

Nummer 3



**Gewerbeverein wählt
neuen Vorstand**

Seite 22



**70 Jahre Wasserwacht
Altmannstein**

Seite 25



**Konzert der Schambach-
taler Blaskapelle**

Seite 30

September
bis Ende
Dezember

Wir bauen um!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir bauen unsere Geschäftsstelle Altmannstein für Sie um:

- mehr Platz für Beratungen
- moderne Geschäftsräume
- Bekenntnis zum Standort & Investition in der Region

Wir sind im Umbauzeitraum im **Bürgersaal** für Sie da; Geldautomat & Kontoauszugsdrucker stehen in einem Container vor dem Bürgersaal zur Verfügung.

Einschränkungen während der Bauphase:

- **Bargeldversorgung** im Umbauzeitraum nur über Geldautomat; am Schalter nur Kleingeldversorgung (Münzrollen)
- **Einzahlungen** nur am neuen Geldautomat möglich
- Zugang zum **Schließfach** nur nach **vorheriger Terminvereinbarung**

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum zweiten Mal in meiner Amtszeit darf ich mich mit einem Grußwort in unserem Gemeindeblatt, dem Altmannsteiner Anzeiger, an Sie wenden.

Leider blicken wir dieses Jahr auf einen eher verregneten Sommer zurück. Unser Freibad, dessen Betrieb nur durch viel Aufwand (defekte Heizung, Zutritt mit Luca-App usw.) aufrechterhalten werden konnte, war deshalb nur wenig besucht. Auch unsere Landwirte müssen, aufgrund der Witterung, Einbußen bei der Getreideernte hinsichtlich der Qualität und beim Preis hinnehmen.

Leider ist Corona immer noch sehr präsent. Es hatte sich schon eine gewisse Normalität eingestellt. Viele Jahresversammlungen konnten stattfinden. Die steigenden Inzidenzen insbesondere bei jungen Menschen und Kindern, bereiten auch uns Sorgen. Es gilt nun vor allem unsere Kinder, insbesondere die unter Zwölfjährigen, die aktuell noch nicht geimpft werden können, zu schützen. Wir haben über ein Gutachten die notwendigen Maßnahmen zur Luftreinigung an unseren Schulen und Kindergärten prüfen lassen und die Beschaffung der notwendigen Luftreinigungsgeräte in die Wege geleitet.

Zu den AHA-Regeln werden wir in unserem täglichen Leben zusehends auch mit den 3- bzw 2G- Regeln leben müssen.

Trotz dieser immer noch schwierigen Zeit ist in den letzten Monaten viel passiert und auf den Weg gebracht worden. Unter

Einhaltung der Hygienevorschriften konnten im Rahmen des Ferienprogrammes wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Die Arbeiten für die Anbauten der Kindergärten in Altmannstein und Schamhaupten sowie für die Sanierung der Schulen in Pondorf und Sandersdorf haben begonnen. Die Planungen für die Generalsanierung unseres Freibades sind schon weit gediehen. Zusammen mit den von Ihnen im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingegangenen Wünschen und Anregungen wird unser Freibad sicher zu einer einzigartigen Freizeitattraktion im Schambachtal. Im Baugebiet in Neuenhinzenhausen werden derzeit die Vermessungsarbeiten durchgeführt. Die Baugebiete in Hagenhill und Ried sind mitten in der Erstellung. Der neue Wertstoffhof wird Anfang September seinen Betrieb aufnehmen. Die Bauarbeiten für die Deckschichterneuerung der Kreis-, Staats- und Bundesstraßen im Ortsbereich von Pondorf haben begonnen. Auf dem Betriebsgelände des gemeindlichen Bauhofs wird eine neue Maschinenhalle errichtet.

Die aufgeführten Baumaßnahmen führen auch zu Beeinträchtigungen für Sie, unsere Bürger. Für Ihre Geduld möchte ich mich herzlich bedanken.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen, gut erholt ins vierte Quartal 2021 zu starten. Bleiben Sie gesund und achten Sie aufeinander.

Ihr

Bernhard Arbesmeier
Zweiter Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

als neuer Erster Vorstand des Gewerbevereins Altmannstein begrüße ich Sie herzlich.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen für meine Wahl zum Vorstand und starte mit einem neuen Team in eine dreijährige Amtszeit.

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei und der Alltag hat wieder Einzug gehalten. Die Erlebnisse im Urlaub, das Ferienprogramm und schöne Tage in der Heimat bleiben uns in Erinnerung.

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen und viele Jugendliche starten in einen ihrer wichtigsten Lebensabschnitte. Ich wünsche diesen jungen Menschen Spaß, Erfolg und Durchhaltevermögen bei ihrer

Ausbildung in den Betrieben unserer Gemeinde.

Es sind aktuell noch viele Schambachthaler im Umlauf. Denken Sie bitte daran, diese auch bei unseren Mitgliedern vom Gewerbeverein einzulösen. Die Liste der teilnehmenden Betriebe finden Sie auf Seite 28 in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und viel Spaß beim Stöbern in der aktuellen Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers!

Ihr

Manfred König



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden

Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater

Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung

Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

Altenpflege Altenheim

„Maria Rast“
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmannstein, 094 46/6 57

Agentur für Arbeit

Weißburger Str. 17, 85072 Eichstätt,
08 00/4 55 55 00

Amt für Landwirtschaft

und Ernährung
Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

Amtsgericht

Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung

Rathaus, 094 46/90 21-18

Anmeldung zur

Eheschließung

Rathaus, 094 46/90 21-14

Ausländerangelegenheiten

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, 0 84 21/70-0

Bauangelegenheiten

Rathaus, 094 46/90 21-13,

Bayer. Bauernverband

Viehmarktplatz 7,
85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

Beglaubigungen

Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis

Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen

Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,

Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen

Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,

E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt

Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine

Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt

Forstamtstraße 6,
85290 Geisenfeld, 084 52/7 20 60

Fremdenverkehr

Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung

Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge)

Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis

Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro

Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen

Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 89 90

Gewerbeanmeldung/

-abmeldung

Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbesteuer

Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer

Rathaus, 094 46/90 21-14

Handwerkskammer für

München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern

Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine

Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse

Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, 0 84 21/70-0

Kinderreisepässe

Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd

Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht

Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt

Eichstätt,
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, 0 84 21/70-0

Meldebescheinigungen

Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr

Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung

Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat

Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
08461/2 23

Pachtwesen

Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten

Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion

Eichstätter Straße 3,
92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten

Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung

Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt

Ostenstraße 31 a,
85072 Eichstätt, 084 21/97 94-0

Sozialhilfe

Rathaus, 094 46/90 21-18

Spenden-

bescheinigungen
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt

Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung

Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden

Rathaus, 094 46/90 21-14

Verkehrsrechtliche

Anordnungen
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt

Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

Wasserversorgung

Wasserzweckverband
Altmannstein, Taubental 1,
Altmannstein, 094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt

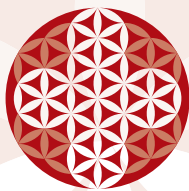
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

Wohngeld

Rathaus, 094 46/90 21-18

Öffnungszeiten der Gemeinde Altmannstein:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr



Bestattungen Adamczyk

Tradition mit Würde seit 1987

Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge

Kelheim Ludwigstr. 8 • **24 Std-Tel 09441 2251**

Tettenwang Schulstr. 12 • **24 Std-Tel 09446 561**

Riedenburg Mühlstr. 20 • **24 Std-Tel 09442 9069640**



Wertstoffhof Altmannstein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
 Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallbibel des Landkreises Eichstätt.

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:
 Wasserzweckverband Altmannstein: 0 94 46/91 00 25
 Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 0 94 46/91 94 05

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–13.00 Uhr



Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

+ **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle
 Feuerwehr | Rettungsdienst

Klinik Kösching
 Krankenhausstraße 19,
 85092 Kösching
 Tel. 084 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim
 Traubenweg 3,
 93309 Kelheim
 Tel. 094 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt
 Krumenauerstraße 25,
 84049 Ingolstadt
 Tel. 08 41/88 00

Allgemeinarzt Markus Ott
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 Tel. 094 46/6 84

Allgemeinärzte Dres. Sabine und Michael Würdehoff
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 Tel. 094 46/12 84

+ **Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

Physiotherapeutische Praxis Helmut Bauer
 Am Marktplatz 8
 93336 Altmannstein
 094 46/91 85 37

Physiotherapeutische Praxis Jörg Müller
 Bahnhofstraße 8
 93336 Altmannstein
 094 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein 094 46/23 23

Zahnärztlicher Notdienst
 In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
 Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein 094 46/10 41

Apothekennotdienst 0800/0022833
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein 094 46/21 11

Polizei 110
www.polizei.bayern.de

Feuerwehr 112
www.feuerwehr.de

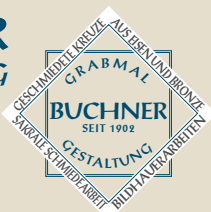
Postagentur Altmannstein 094 46/12 15
 Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
 MITTERSTEIGWEG 12
 TEL. 0 84 03/2 50
karlbuchner@arcor.de



Bürgerbeteiligung zur Generalsanierung im Freibad Altmannstein



Dem Freibad Altmannstein steht eine Generalsanierung bevor. Nun gilt es, genau zu planen, was im Freibad alles geschehen soll. Daran wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger und unsere Freibadgäste aktiv beteiligen. Aus der gemeinsamen Diskussion wollen wir das Beste für unser Freibad herausholen! Deshalb teilen Sie uns gerne Ihre Meinung zu den bisher ausgearbeiteten Plänen mit. Diese sowie die Meinungsumfrage finden Sie auf unserer Homepage unter www.altmannstein.de/aktuelles. Einsendeschluss ist Donnerstag, 30. September 2021.

ERSCHEINUNGSTERMINE 2021

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
Winter	Fr., 12.11.2021	Fr., 26.11.2021

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Melden Sie sich bei uns!
Ihre Medienberaterin
hilft Ihnen bei Fragen
gerne weiter:

Margit Regner

Tel. 0841/9666-638
margit.regner@iz-regional.de



Ansprechpartner der Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

- ▶ **Restmüll und Papier:** Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt, Frau Eberl **08 41/96 46-3 30**
- ▶ **Gelber Sack:** Firma Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Beilngries, Herr Bachhuber **0 84 61/4 36**
- ▶ **Biomüll:** Firma Pöppel Abfallwirtschaft GmbH, Kelheim, Frau Sigl **0 94 41/50 56-10**

Hundekot in Wiesen ist kein Kavaliersdelikt

Jeder von uns erwartet, dass Lebensmittel hygienisch einwandfrei genossen werden können. Daher ist es unerlässlich, dass die Landwirte große Sorgfalt bei der Sauberkeit des vorgelegten Futters walten lassen. In vielen Gebieten des Allgäu sind Hinweisschilder in Wiesen zu sehen, mit folgendem Text: „Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh und nicht das Klo ihres Hundes“ Das Bayerische Naturschutzgesetz besagt (Artikel 30): „Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Hundehalter sollten deshalb folgende Hygieneregeln einhalten:

- Lassen Sie Ihren Hund nicht frei über landwirtschaftlich genutzte Felder und Wiesen laufen – vor allem nicht von April bis Oktober.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt umherstreifen.
- Mit einem Bluttest können Sie feststellen, ob Ihr Hund bereits infiziert ist.

Hundekot macht das Futter empfindlicher für Verderb und beeinträchtigt so die Qualität, Schmackhaftigkeit und Lagerfähigkeit des Rinderfutters. Folge von schlechter Futterqualität können somit Verdauungsstörungen, fütterungsbedingte Totgeburten und Euterentzündungsprobleme sein. Dies führt zu überflüssigen Tierarztkosten und schlechterer Milchleistung.

Im Hundekot können Erreger vorhanden sein, die zu Erkrankungen bei Mensch und Tier führen können, wie zum Beispiel Salmonellen, Parasiten (*Neospora caninum*) und Hundebandwurm (*Echinococcus granulosus*). Ein positiver Salmonellenbefund in einer Milchviehherde wird große finanzielle Konsequenzen durch Milchliefer Sperre, Ausmerzungen oder Totgeburten bei Kälbern nach sich ziehen. Auch Hundebesitzer können mithelfen, dass Kühe sauberes, und hygienisch einwandfreies Futter von den Äckern, und Wiesen bekommen!

Sollte der Hund dennoch in der Wiese oder Weide koten, sollte dieser vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden. Die Kühe werden es Ihnen danken!

Kleiderbörse Altmannstein

Mühlgasse 3, Altmannstein

Öffnungstage:

- Sa., 11.09.2021 · Mi., 15.09.2021
- Sa., 25.09.2021 · Mi., 29.09.2021
- Sa., 09.10.2021 · Mi., 13.10.2021
- Sa., 23.10.2021 · Mi., 27.10.2021
- Sa., 06.11.2021 · Mi., 10.11.2021
- Sa., 20.11.2021 · Mi., 24.11.2021
- Sa., 04.12.2021 · Mi., 08.12.2021
- Sa., 18.12.2021 · Mi., 22.12.2021

Soweit es die Situation um das Corona-Virus zulässt, ist die Kleiderbörse an folgenden Tagen geöffnet!

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr · Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Bekanntmachungen

Sitzungstermine der Marktgemeinde Altmannstein

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 15.09.2021 · Mittwoch, 20.10.2021 ·
Dienstag, 16.11.2021 · Mittwoch, 08.12.2021
Jahresabschlussitzung: Donnerstag, 16.12.2021

Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss:

Mittwoch, 06.10.2021, 13.30 Uhr · Dienstag, 02.11.2021,
16.00 Uhr · Mittwoch, 01.12.2021, 13.30 Uhr

Ankündigung Kartierungen für das Projekt Juraleitung

Durchführung im Abschnitt B-Süd/C ab
dem 28.06.2021 bis 30.09.2022

Das Projekt Juraleitung ist ein geplanter Ersatzneubau der bestehenden Stromleitung zwischen den Umspannwerken Raitersaich (Lkr. Fürth), Ludersheim (Lkr. Nürnberger Land), Sittling (Lkr. Kelheim) und Altheim (Lkr. Landshut). Die rund 180 km lange Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) als Vorhaben Nr. 41 gesetzlich verankert und wird grundlegend als Freileitung geplant. In einzelnen Abschnitten gibt es die Möglichkeit einer Teilerdverkabelung. Das Vorhaben befindet sich seit Ende April 2021 im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Raumordnung.

Für den geplanten Ersatzneubau werden zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage die Tier- und Pflanzenwelt im oben genannten Abschnitt kartiert. Dabei werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet erfasst und auf sogenannten Datenkarten abgebildet, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Raumordnungskorridor betroffenen Grundflächen. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten dienen. Diesbezüglich erfolgt die vorliegende Ankündigung.

Zwischen Juni 2021 bis voraussichtlich September 2022 finden entlang der Bestandsleitung sowie dem Raumordnungskorridor zur Juraleitung Kartierungsarbeiten statt.

Beauftragte Firmen

Die Kartierungsarbeiten werden im Abschnitt zwischen Sittling und dem Umspannwerk Altheim vom Team Dr. Schober – Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH sowie ggfs. dessen Subunternehmern im Auftrag der Tenne T TSO GmbH durchgeführt. Für die Kartierung ist es erforderlich, dass die Beauftragten Grundstücke betreten sowie wald- und landwirtschaftliche Wege des geplanten Projektraumes befahren.

Die Begehung oder Befahrung erfolgt dabei mit größtmöglicher Rücksicht auf die Nutzung, sodass in den Gebieten keine Flurschäden entstehen.

Nutzung von Grundstücken, Art und Umfang der Kartierungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert werden. Zu beachten ist, dass die einzelnen Flurstücke nicht von jeder Kartierungsmethode betroffen sind, sondern flurstücksbezogen konkrete, für den dort speziell vorgesehenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen vorgesehen sind. Wann Kartierungen erfolgen, hängt von den zu kartierenden Arten und den Witterungsbedingungen ab.

Die Kartierungen werden im Regelfall nur zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Sie können sich je nach Ziel der Kartierung mehrfach wiederholen. Um die einzelnen Flächen zu erreichen, werden reguläre Pkw auf öffentlichen, privaten und landwirtschaftlichen Wegen genutzt.

Gesetzliche Grundlage, Termine und Kontakt

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Daneben werden die Kartierungen in Abstimmung mit zuständigen höheren und unteren Naturschutzbehörden durchgeführt.

Der Zeitraum, in dem die Maßnahmen stattfinden, erstreckt sich vom 28.06.2021 bis voraussichtlich zum 30.09.2022. Dabei ist zu bemerken, dass nicht alle Grundstücke über die gesamte Dauer des Zeitraumes betroffen sind, sondern die Vorarbeiten im Sinne des § 44 1 S. 1 EnWG nacheinander stattfinden. So ergibt sich eine zeitliche Abfolge für die Nutzung der einzelnen Grundstücke.

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu Kartierungsmaßnahmen nehmen wir gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich an Tel. 0921/50740-2888, (Mo - Fr, 9 bis 16 Uhr), E-Mail juraleitung@tennet.eu

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur Betroffenheit der einzelnen Grundstücke, können unter <https://www.tennet.eu/delunser-netz/onshore-projekte-deutschland/jura/eitung/trassenverlauf/> eingesehen werden.

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Bekanntmachungen



Bürgermeister Norbert Hummel (links) und der geschäftsleitende Beamte Manfred Zippel (rechts) verabschiedeten Elfriede Pfaller (2. von links), Amtsbotin von Tettenwang sowie Rosi Meier (2. von rechts), Amtsbotin von Altmannstein, in den Ruhestand. Der Bürgermeister bedankte sich mit einem Geschenk und Blumen bei ihnen.

365-Euro-Ticket für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende

Zum 1. August wurde im Tarifgebiet des Zweckverbands Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) ein attraktives neues Ticketangebot für junge Menschen eingeführt: das 365-Euro-Ticket VGI. Damit können Schülerinnen, Schüler und Azubis für nur einen Euro am Tag im gesamten Verbundgebiet für ein Jahr uneingeschränkt alle Verkehrsmittel des ÖPNV nutzen. Das Gebiet umfasst die drei Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d. Ilm sowie die Stadt Ingolstadt.

Auch Landrat Anetsberger, zugleich stellvertretender Verbandsvorsitzender, freut sich: „Mit dem 365 Euro-Ticket VGI ist uns ein weiterer Meilenstein gelungen, den ÖPNV in der Region nachhaltig zu verbessern. Diese Netzkarte ermöglicht völlig neue Perspektiven. Nicht nur für den Weg zur Schule sondern gleichzeitig auch zur Ausbildungsstelle und in der Freizeit ist man damit täglich startklar.“

Alle wichtigen Informationen zum 365-Euro-Ticket VGI gibt es zudem auch unter www.invg.de/start_vgi_de.

für 1 Euro am Tag
365 Tage mobil

365-Euro-Ticket

365 Tage in der ganzen Region mobil

die Mobilitätsflatrate für
365 TAGE Schüler und Auszubildende

nähere Informationen
unter www.invg.de oder
bei Ihrem Verkehrsunternehmen

VGI
VERKEHRSVERBUND
GROSSRAUM
INGOLSTADT

Bundestagswahl 2021 am 26. September 2021

WAHLBEZIRK UND STIMMBEZIRKSNR.	WAHLLOKAL MIT ORT UND STRASSE	BARRIEREFREIHEIT
Stimmbezirk 1 Altmannstein	Pfarrsaal Altmannstein, Marktplatz 1	NICHT BARRIEREFREI
Stimmbezirk 2 Hagenhill	Gasthaus Wild, Hagenhill Ottostraße 1	BARRIEREFREI
Stimmbezirk 3 Hexenagger	Feuerwehr-Gerätehaus Hexenagger, Talstraße 15 a	NICHT BARRIEREFREI
Stimmbezirk 4 Laimerstadt	FC-Sportheim Ried, Am Sportplatz 12	BARRIEREFREI
Stimmbezirk 5 Mendorf	Dorfgemeinschaftshaus Mendorf, Bettbrunner Straße 18	BARRIEREFREI
Stimmbezirk 6 Neuenhinzhausen	Feuerwehr-Schulungsraum (ehem. Schulhaus) Neuenhinzhausen, Am Hang 5	NICHT BARRIEREFREI
Stimmbezirk 7 Pondorf	Schule Pondorf, Hopfenstraße 4	NICHT BARRIEREFREI
Stimmbezirk 8 Sandersdorf	Schule Sandersdorf, Am Görzenberg 7	NICHT BARRIEREFREI
Stimmbezirk 9 Schamhaupten	Pfarrheim Schamhaupten, Augustiner Straße 10	BARRIEREFREI
Stimmbezirk 10 Steinsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf, Hohenwartstraße 4 a	BARRIEREFREI
Stimmbezirk 11 Tettenwang	Haus der Vereine/Schulhaus Tettenwang, Schulstraße 10	BARRIEREFREI

Wahlbehörde für alle Stimmbezirke: Markt Altmannstein

Beantragung von Briefwahlunterlagen zur Wahl

Wie bereits bei den vergangenen Wahlen besteht auch bei der Bundestagswahl am 26. September die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen mit Hilfe Ihres Wahlbenachrichtigungsbriefes anzufordern. Hierfür gibt es drei Möglichkeiten:

1. Sie können die Briefwahlunterlagen online auf www.altmannstein.de beantragen. Diese Funktion steht Ihnen bis Dienstag, 21. September, 10 Uhr zur Verfügung.
2. Sie können den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung scannen. Auf diesem Weg beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen online. Diese Funktion steht Ihnen ebenfalls bis Dienstag, 21. September, 10 Uhr zur Verfügung.
3. Sie füllen den Antrag auf Briefwahl auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aus und werfen diesen in den Briefkasten des Rathauses oder geben diese persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt (Zimmer 1.05) ab. Beachten Sie, dass Sie den ausgefüllten Brief samt ausgefüllter und unterschriebener Vollmacht benötigen, wenn Sie für andere Personen die Briefwahl mitbeantragen möchten. Die Beantragung in Vertretung ist auf maximal vier Stimmberechtigte begrenzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Frau Waltinger, Tel. 09446/9021-27 oder per E-Mail an wahl@altmannstein.de. Sie können die Briefwahlunterlagen bis einschließlich 24. September, 18 Uhr beantragen.

Gut aufgestellt für die Zukunft

Der aktuelle Wertstoffhof stieß an seine Grenzen, darum erweiterte ihn der Markt Altmannstein



Auf etwa 1.800 Quadratmetern asphaltierter Fläche bestehen auch in Zukunft ausreichend Erweiterungsmöglichkeiten.



Nachdem das Thema Mülltrennung immer wichtiger wurde und die Anzahl der recyclebaren Materialien stetig zunahm, wurden am Altmannsteiner Wertstoffhof immer mehr Container benötigt. Dies brachte den Wertstoffhof Altmannstein neben dem Lagerhaus Koch an seine Grenzen und verhinderte ein ordnungsgemäßes Arbeiten. Der Markt Altmannstein entschied sich daher 2019, den Bestand zu erweitern. Hierzu wurde das Ingenieurbüro Eder aus Regensburg beauftragt, eine Planung auszuarbeiten, die einerseits die heutigen Anforderungen bewältigt, absehbare zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten beinhaltet und natürlich einen möglichst geringen Kostenrahmen benötigt.

In einer ersten Planstudie wurde überlegt, den bestehenden Wertstoffhof Richtung Sollern zu erweitern. Bedingt durch die engen räumlichen Verhältnisse zwischen der Bahnhofstraße und dem Schambachtalbahnrادweg konnte jedoch keine zufriedenstellende Lösung, welche die Anforderungen erfüllte, gefunden werden. Eine neue Fläche musste her. Weiter Richtung Sollern, auf Höhe Steinerthal, war der Markt Altmannstein in Besitz eines Grundstücks, welches sich die weitere Planung sehr gut eignete.

Auf etwa 1.800 Quadratmetern asphaltierter Fläche können nicht nur die aus heutiger Sicht benötigten Container Platz finden, es bestehen auch ausreichend Erweiterungsmöglichkeiten. Zudem wurde ein Beleuchtungskonzept erarbeitet, welches auch in der dunkleren Jahreshälfte eine ausreichende Belichtung sicherstellen soll. Ein beheizter Bürocontainer bietet den Mitarbeitern Unterschlupf in kalten und regnerischen Tagen, ein separat zugängliches WC steht daneben auch allen Nutzern des Wertstoffhofs zur Verfügung. Eine Besonderheit ist wohl die einbahnstraßenähnliche Verkehrsführung, mit einer eigenen Zufahrt und einer neu hergestellten Ausfahrt. Diese war erforderlich, da in Absprache mit der Tiefbauverwaltung des Landkreises Eichstätt, nur so eine sichere Verkehrsführung gewährleistet werden konnte.

Der Umzug des Wertstoffhofes beginnt am 6. September und soll am 10. September abgeschlossen sein. So beginnt die Zukunft des Altmannsteiner Wertstoffhofes am Samstag, 11. September, auf seinem neuen Gelände.

Wertstoffhof geschlossen

Aufgrund der Umzugsarbeiten bleibt der Wertstoffhof in Altmannstein deshalb am Mittwoch, 8. September, geschlossen. Am Samstag, 11. September, öffnet der neue Wertstoffhof zum ersten Mal. Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Wertstoffe dann künftig zu den üblichen Öffnungszeiten (Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr) dort anliefern.

HAUSGARTENPARK

FÜR IHREN TRAUMGARTEN.

MAYER
BAUZENTRUM

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 12 | 85055 Ingolstadt | HausGartenPark | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

Nutzungskonzept für Schloss Sandersdorf

Gestaltungsvorschlag soll erstellt werden



Claudia Schiereis (Dritte Bürgermeisterin Markt Altmannstein, von links), Franz Gerstner (Mitglied des Lenkungsausschusses Altmühl-Jura), Agnes Stiglmaier (Leader-Koordinatorin, AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen), Manfred Preischl (Stellvertretender Vorsitzender Altmühl-Jura e.V., Erster Bürgermeister Stadt Greding), Andreas Brigl (Erster Vorsitzender Altmühl-Jura, Erster Bürgermeister Markt Titting).

Foto: L. Oginski/Altmühl-Jura

Das Schloss Sandersdorf ist ein Barockschloss im gleichnamigen Ort Sandersdorf in der Gemeinde Altmannstein im oberbayerischen Landkreis Eichstätt. Es befindet sich im Eigentum des Wittelsbacher Ausgleichsfonds (Stiftung des öffentlichen Rechts). Einzelne Gebäudeteile wurden in neuerer Zeit (bis 2010) renoviert und sind teilweise in Benutzung. Das Schloss mit zugehörigem Umgriff stehen unter Denkmalschutz.

Das Schloss hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich, neben mehrmaliger Zerstörung wird es auch mit dem weltweit bekannten Illuminaten-Orden in Verbindung gebracht. Zusammenhänge gibt es auch mit den beiden bekanntesten Söhnen des Marktes Altmannstein, dem 1763 in Mendorf geborenen Komponisten Johann Simon Mayr und dem Rokoko-Künstler Ignaz Günther.

Ziel ist eine nachhaltige Nutzung

Das denkmalgeschützte Schloss mit seinen noch erhaltenen Wirtschaftsgebäuden (circa 7.000 Quadratmeter Gebäudflächen, circa 22.000 Quadratmeter Freiflächen) soll langfristig einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden.

Diesem Ziel möchte man sich schon seit längerer Zeit von Seiten des Marktes Altmannstein und auch des Eigentümers nähern, jedoch bislang ohne Erfolg. Der Markt Altmannstein unternimmt nun als Antragsteller einen ersten wichtigen Schritt zur Konkretisierung dieses Vorhabens, da eine nachhaltige und sinnvolle Nutzung des Schlosses von übergeordnetem öffentlichen Interesse ist.

In einem modular ausgearbeiteten Nutzungskonzept sollen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten entwickelt und auf ihre Genehmigungsfähigkeit und wirtschaftliche Tragfähigkeit untersucht werden. Diese Nutzungsmöglichkeiten sollen, aufgrund der Dimensionen des Gesamtareals, für einen parallelen Betrieb entwickelt werden, bei dem im besten Fall Synergieeffekte genutzt werden können.

Im Rahmen einer Interessenbekundung mit anschließendem Teilnahmewettbewerb soll ein Planungsbüro beziehungsweise eine Planungsgemeinschaft ausgewählt werden, das eine Nutzungskonzeption mit Gestaltungsvorschlag, sowie modulare Kostenschätzungen sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen enthält. Die fertige Konzeption soll als Grundlage für die konkrete Ansprache von öffentlichen Institutionen ebenso wie privaten Investoren verwendet werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 55.552,77 Euro. Die Förderung beträgt 23.341,50 Euro.



Interkulturelle Woche 2021 im Landkreis Eichstätt

Das „Team Integration“ im Landratsamt Eichstätt hat zum ersten Mal die Teilnahme an der deutschlandweiten „Woche zur Integration“ organisiert. Ein friedliches Miteinander ist unserem Landrat Alexander Anetsberger ein großes Anliegen. Sein Grußwort und sein Aufruf zur Teilnahme an alle Bürger zur ersten Interkulturellen Woche im Landkreis ist auf der Homepage der Marktgemeinde Altmannstein veröffentlicht.

Programm zur „Woche der Integration“ in der Marktgemeinde vom 23. September bis 3. Oktober 2021

Während dieser Woche werden in den Grundschulen und Kindergärten Märchen aus aller Welt vorgelesen und bunte Bänder die Bäume und Sträucher zieren. Mit Ihrer Hilfe wollen wir eine Ausstellung in den leeren Schaufenstern organisieren: Gemalte Bilder, Fotos aus der Heimat, die eigene Geschichte „So bin ich nach Altmannstein gekommen“ (auch ohne Namen wenn das gewünscht wird)

- In der Marktgemeinde werden an verschiedenen Plätzen jeweils zwei Stühle aufgestellt, zum „Sitzen und Miteinander reden.“
- Am **29. September** wird in der Ignaz-Günther-Schule in Altmannstein eine Wanderausstellung Station machen. Pädagogische Fachkräfte werden die Kinder ab der 8./9. Klasse durch die Ausstellung führen.
- **1. Oktober:** Auf dem Galgenberg werden Vertreter von verschiedenen Konfessionen das Friedensgebet sprechen. Auch politische Vertreter werden daran teilnehmen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Chor aus Oberdolling: „Die flotten Töne“. Bei Regen ist die Veranstaltung in der Hl. Kreuz-Kirche in Altmannstein.
- **2. Oktober:** Tag der Begegnung in der Gemeinschaftsunterkunft in der Hagenhiller Straße 21. Diese Veranstaltung wird aufgrund der steigenden Inzidenzen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberdolling erstellt. Alle Bürger des ganzen Landkreises sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Das landkreisweite Programm liegt in den Gemeinden aus und kann im Internet unter: <https://www.landkreis-eichstaett.de/media/7132/veranstaltungsprogramm-der-interkulturellen-woche-n-2021.pdf> oder auf der Homepage der Marktgemeinde eingesehen werden.

Integration heißt: „Eine neue Heimat finden“



Sicher zur Schule, sicher nach Hause

Erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer notwendig zum Schulbeginn



Ab dem Schulanfang sind wieder viele Kinder auf Bayerns Straßen unterwegs. Andere Verkehrsteilnehmer müssen auf sie besonders Rücksicht nehmen.

Foto: AdobeStock

Am kommenden Dienstag, 14. September, beginnt in Bayern wieder die Schule. Damit sind alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert, sich besonders vorsichtig und achtsam zu verhalten. Eine große Zahl von Schulanfängern wird im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord ihren allerersten Schultag antreten.

Hinzu kommt, dass die Coronapandemie den Verkehrsunterricht vor den Ferien an den Grundschulen stark eingeschränkt oder teilweise gar nicht zugelassen hat. Einen sicheren Schulweg zu gewährleisten und die Kinder zu unterstützen, damit sie sich möglichst sicher im Straßenverkehr bewegen können, ist eine Aufgabe, bei der neben allen Verkehrsteilnehmern auch Eltern, Schule und Sicherheitsbehörden gleichermaßen gefordert sind. Die Polizei wird deshalb auch dieses Jahr wieder insbesondere im Schulumfeld verstärkt Verkehrskontrollen durchführen, um die Einhaltung der Verkehrsregeln sowohl im fließenden wie auch im ruhenden Verkehr zu überwachen. Vor allem in Bezug auf die Gurt- und Kindersicherungspflicht, da hier der Anteil der nicht gesicherten Pkw-Insassen an den Verkehrstoten weiterhin hoch ist.

Hinweise an die Verkehrsteilnehmer

- Kinder genießen besonderen Schutz im Straßenverkehr.
- Kinder sind klein und sehen nicht über geparkte Autos hinweg.
 - Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, weswegen immer mit unerwartetem Verhalten zu rechnen ist.
 - Fahren Sie besonders in Wohngebieten, auf Schulwegen, an Haltestellen und rund um Schulen und Kindergärten langsam. Es gilt die Devise: Zum Schutz unserer Kinder runter vom Gas und jederzeit bremsbereit.

Helle, am besten mit reflektierenden Materialien ausgestattete Kleidung und Schulranzen verbessern die Erkennbarkeit der Kinder für andere Verkehrsteilnehmer.

Foto: AdobeStock

- Beachten Sie die speziellen Regelungen für Autofahrer zur Schrittgeschwindigkeit an Schulbushaltestellen.
- Geben Sie als Fußgänger oder Radfahrer den Kindern ein gutes Vorbild. Falsche Verhaltensweisen werden von Kindern schnell übernommen.

Tipps für Eltern

- Helle, gut sichtbare, am besten mit reflektierenden Materialien ausgestattete Kleidung und Schulranzen verbessern die Erkennbarkeit ihrer Kinder für andere Verkehrsteilnehmer wesentlich.
- Der Schulweg sollte schon vor dem ersten Schultag mit den Kindern wiederholt geübt werden.
- Es gilt: „Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste!“
- Zeigen Sie ihrem Kind das richtige Verhalten beim Überqueren einer Straße und weisen Sie es auf mögliche Gefahrenquellen hin.
- Das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen an Schulbushaltestellen sollte mit den Kindern besprochen und ebenfalls geübt werden.
- Wird der Schulweg mit dem Privatauto bewältigt, sollten Eltern ein besonderes Augenmerk auf die richtige Sicherung ihrer Kinder in einem geeigneten Kindersitz richten.
- Gehen Sie selbst immer mit gutem Beispiel voran – Eltern sind Vorbilder!

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord und der Markt Altmannstein wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern einen angenehmen Schulbeginn und vor allem einen unfallfreien Schulweg.

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

- Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Manfred König, de Bassus-Straße 3, 93336 Sandersdorf, Tel. 09446/910962
- Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644
- Redaktion:** Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Frank Waltinger, Franz Krupka, Klaus Heining, Ulrike Seitz, Naturpark Altmühlal, Markt Altmannstein
- Bilder:** Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Frank Waltinger, Franz Krupka, Klaus Heining, Markt Altmannstein, Gewerbeverein Altmannstein, Lena Oginski, Vanessa Schärfl, Colourbox, Adobe Stock
- Anzeigen:** Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-638, E-Mail: margit.regner@iz-regional.de
- Satz:** ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
- Auflage:** 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein und Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 26. November 2021.



Landkreis Eichstätt fördert Mehrwegwindeln

In der Jugendhilfeausschusssitzung des Landkreises Mitte Mai wurde die Förderung der Mehrwegwindeln durch die Mitglieder einstimmig beschlossen.

Wer mit Mehrweg-Windeln wickelt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung. Bis ein Kind trocken ist, werden im Durchschnitt circa 5.000 Windeln benötigt. Das macht allein in Deutschland täglich 8,4 Millionen Windeln. Diese landen, ohne dass man sich große Gedanken darüber macht, im Müll. Rund 20.000 Fußballfelder gefüllt mit Windeln ergeben sich innerhalb eines Jahres. Da sich Windeln erst nach circa 500 Jahren zersetzen sind die großen Müllmengen wirklich problematisch. An diesen Zahlen zeigt sich, dass nachhaltige und moderne Lösungen im Bereich der Baby- und auch Altenpflege dringend erforderlich sind.

Der Landkreis Eichstätt fördert mit 120 Euro pro Kind die Verwendung von Mehrwegwindeln. Dies kann sowohl für Babys als auch für Personen mit medizinischer Notwendigkeit (zum Beispiel bei Inkontinenz) sein.

Um den Zuschuss zu erhalten, muss das Kind mit dem Antragsteller in häuslicher Gemeinschaft leben und im Landkreis Eichstätt gemeldet sein. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 24 Monate sein. Im Falle der Inanspruchnahme eines Windeldienstes oder Mietwindeln muss die Laufzeit der Verträge mindestens ein Jahr betragen.

Mehrwegwindeln sind gesünder als Einwegwindeln. Man weiß, woraus sie bestehen, und kann selbst entscheiden, mit welchen Fasern die zarte Babyhaut in Berührung kommt. Zudem erfährt das Kind einen natürlichen Umgang mit seiner eigenen Hygiene. Stoffwindeln sind auch gut für den Geldbeutel. Je nach Marke fallen bei herkömmlichen Windeln zwischen 900 und 2.100 Euro während der gesamten Wickelzeit pro Kind an. Dieses Geld landet wortwörtlich in der Mülltonne. Hinzu kommen die laufenden Kosten für Zubehör und Abfallgebühren. Die Anschaffungskosten für



Wer sich für Mehrwegwindeln entscheidet, vermeidet Müll und schont die Umwelt. Foto: oh

Mehrwegwindeln sind zwar am Anfang sehr hoch, jedoch sind sie über die gesamte Wickelzeit gesehen um 30 bis 50 Prozent billiger. Ein weiterer Vorteil ist, dass man sie auch noch für ein zweites oder drittes Kind benutzen kann. Hier fallen dann nur noch die Washkosten an.

Das Antragsformular für den Zuschuss befindet sich auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt. Einfach den Antrag ausfüllen, unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen postalisch oder per E-Mail an das Landratsamt übermitteln. Fragen beantwortet das Amt für Familie und Jugend unter der Telefonnummer 08421/70-173. **Viel Spaß beim Mehrweg-Wickeln!**

switch!

ÖKOSTROM
100%
CO₂-NEUTRAL



Jetzt zu SWI RegioVolt wechseln!

Günstig und gut für die Umwelt. SWI RegioVolt ist unser Strom für die Region. Jetzt online abschließen und 50 € Wechselprämie sichern.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de/swi-regiovolt



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Kaum Abschreckung von Einbrechern

Hinweise der Polizei zu Videoüberwachung auf privaten Grundstücken



Überwachungskameras dürfen ausschließlich auf das eigene Grundstück gerichtet sein. Rund um ihren Einsatz gibt es verschiedene Regeln zu beachten.

Foto: AdobeStock

Immer wieder erreichen die Polizei Anrufe beziehungsweise Beschwerden über Nachbarn, dass diese womöglich mit einer neuen, am Haus angebrachten Videokamera illegale Aufnahmen machen und das doch gar nicht dürfen. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass Beschwerden oder Anzeigen dieser Art am besten direkt im Internet online an das Bayrische Landesamt für Datenschutzaufsicht unter lda.bayern.de/beschwerde gerichtet werden sollen. Eine unzulässige Videoüberwachung ist ein Datenschutzverstoß. Diesen festzustellen und Abhilfe- beziehungsweise Sanktionsmaßnahmen zu ergreifen, ist Aufgabe des Bayrischen Landesamts für Datenschutzaufsicht. Anzeigen bei der Polizei können die eigentliche Bearbeitung beim Landesamt nur verzögern, weil die Anzeige erst von der Polizei abgegeben werden muss.

Zu Thema „private Videoüberwachung“ möchte die Polizei den Bürger:innen ein paar Fakten an die Hand geben:

- Grundsätzlich sollte ein jeder, der an seinem Haus, an seiner Garage oder sonst auf seinem Grundstück eine Videokamera installieren will, sich darüber im Klaren sein, was er damit bezwecken will. Meistens möchte man „ungebetene Gäste“ abschrecken, im besten Falle Einbrecher damit vertreiben. Leider ist das in der Praxis nicht so. Fakt ist nämlich, dass eine Kamera einen Einbruch nicht verhindert, dass tun eher Einbruchmeldeanlagen, umgangssprachlich Alarmanlagen genannt. Videokameras dienen eher der Abschreckung von Bettlern, der polizeilichen Tataufklärung nach Einbrüchen und ergänzen allenfalls den mechanischen Einbruchschutz eines Hauses. Professionelle Einbrecherbanden lassen sich meistens von Videokameras nicht abschrecken, sie haben meist Mützen, Sonnenbrillen, Halstücher etc. auf und häufig keinen festen Wohnsitz in Deutschland. Zudem wissen die Profieinbrecher sehr wohl, dass Videokameras bei Dunkelheit oder Nebel oft schlechte Aufnahmen machen, Attrappen werden im Übrigen auch als solche erkannt.
- Die dringende Empfehlung von der Polizei in Sachen Einbruchschutz ist der Reihenfolge nach erstens der mechanische Schutz von Fenstern, Türen, Kellerschächten usw., zweitens der elektronische Einbruchschutz (Alarmanlage) und zur Ergänzung drittens die Videoüberwachung.
- Sollte sich der Privatmann nun für eine Videokamera entscheiden, ist dringend zu beachten, dass die Kamera weder den Nachbargarten noch den öffentlichen Gehsteigbereich aufnehmen darf, nicht einmal den kleinsten Teil davon. Solche Aufnahmen sind unzulässig! Selbst der öffentlich von jedermann zugängliche Bereich vor der Haustüre ist strittig.

- In der Regel sind die modernen Kameras über Funk beziehungsweise Wlan mit den Smartphones beziehungsweise PCs ihrer Aufsteller verbunden. Hier sei darauf hingewiesen, dass jedes IT-gestützte System ein Sicherheitsrisiko birgt und von außen überwunden werden kann.
- IT-Sicherheitsempfehlungen können Interessierte unter www.bsi-fuer-buerger.de nachlesen.

Die Polizei empfiehlt eine Projektierung beziehungsweise Montage von Videoanlagen von seriösen Elektrounternehmen. Diese können in Sachen Qualität der Kameras, Wartung und Bedienung am besten beraten. Ferner empfiehlt sie sowieso den Einsatz von zertifizierten Produkten (VdS).

Sollten Fragen rund um den Einbruchschutz bestehen, steht die Beratungsstelle der Kriminalpolizei Ingolstadt gerne zur Verfügung. Es wird eine kostenlose Besichtigung privater Wohnanlagen angeboten. Über die Beratungsstelle können speziell auch Firmen aus der Region erfragt werden, welche beim Landeskriminalamt als Fachfirmen für Einbruchschutz gelistet sind und mechanische Nachrüstungen beziehungsweise Einbruchmelde- oder Videoanlagen anbieten und montieren. Diese seriösen Firmen verbauen normgerecht nur zertifizierte Produkte, und das nicht zu übersteuerten Preisen.

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Kriminalhauptkommissar Klaus-Peter Plank und Kriminalhauptkommissar Rainer Öxler, Esplanade 40, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841/9343-3730 oder - 3731, E-Mail rainer.oexler@polizei.bayern.de oder klaus-peter.plank@polizei.bayern.de



Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort?

Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

Medizinische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf www.blutspendedienst.com/karriere



Vorteile: Feste Arbeitstage, freie Wochenende, Kein Dienst an Feiertagen, Vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten



Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552

BUNDESTAGSWAHL
26. SEPTEMBER 2021

DR. REINHARD BRANDL

WIEDER IN DEN BUNDESTAG



ICH SETZE MICH EIN FÜR:

- 
DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION
mit ihren kleinen und großen Anliegen.
- 
EINE SOLIDE FINANZ- UND HAUSHALTPOLITIK
in Verantwortung für die nächsten Generationen.
- 
EINE EINSATZBEREITE BUNDESWEHR
im Dienst für Frieden und Sicherheit.
- 
EINEN INNOVATIVEN KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ,
der auch zum Exportschlager wird und Arbeitsplätze schafft.
- 
DEN MITTELSTAND UND UNTERNEHMENSGRÜNDER,
denn sie bringen mit Mut und Ideen unser Land voran.
- 
DIE FÖRDERUNG VON BILDUNG UND FORSCHUNG,
weil wir jeden Einzelnen mit seinen Talenten brauchen.

ÜBER MICH:

- 1977** geboren in Ingolstadt, aufgewachsen in Eitensheim
- 1996** Abitur am Willibald-Gymnasium Eichstätt
- 1996 - 1997** Grundwehrdienst in Oberstimm
- 1997 - 2003** Studium an der Universität Karlsruhe (Dipl.-Wirtschaftsingenieur) und am INP Grenoble (Ingénieur en génie industriel)
- 2007** Promotion an der Fakultät für Informatik der TU München
- 2003 - 2009** Berufliche Stationen u. a. bei der BMW AG und der Boston Consulting Group GmbH in München
- seit 2009** Mitglied des Deutschen Bundestages, Verteidigungs- und Haushaltsausschuss



**HIER SCANNEN UND REINHARD BRANDL
IM VIDEO IN ALTMANNSTEIN ERLEBEN!**

Dr. Reinhard Brandl MdB, Wahlkreisbüro, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841/9380411, reinhard.brandl.wk@bundestag.de, www.reinhard-brandl.de

Veranstaltungen und Wandertouren im Markt Altmannstein

Sonntag, 12. September

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Samstag, 18. September

► **Wandertour mit Gästen und Einheimischen Gehzeit ca. 3 Std.** 11.00 bis 15.00 Uhr, Treffpunkt um 11.00 Uhr in Allersfelden bei Kernathen (Straße Dietfurt – Breitenbrunn – Parsberg); Tourverlauf: Allersfelden – Tal der Wissinger Laaber – Breitenbrunn, dort Einkehr – zurück über Wissinger Laaber – Aumühle – Allersfelden; Wanderführer: Helmut Schellbach; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 19. September

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 26. September

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 3. Oktober

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 10. Oktober

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Samstag, 16. Oktober

► **Wandertour mit Gästen und Einheimischen Gehzeit ca. 2 Std.** Jubiläumswanderung „25 Jahre geführte Wanderungen“, 11.00 bis 14.00 Uhr, Treffpunkt um 11.00 Uhr am Altmannsteiner Großparkplatz Bahnhofstraße beim Maibaum; Tourenverlauf: Schambachtalbahn-Radweg – Kreutberg – Althexenagger – Wolfstal – Schlaufenweg 24 – Altmannstein, dort Einkehr und Jubiläumsfeier mit Blasmusik; Wanderführer: Herbert Fischer; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 17. Oktober

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 24. Oktober

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 31. Oktober

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 7. November

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Samstag, 13. November

► **Wandertour mit Gästen und Einheimischen Gehzeit ca. 3 Std.** 11.00 bis 15.00 Uhr, Treffpunkt um 11.00 Uhr am Waldrand bei Attenzell am Weg zur Arndthöhle; Tourverlauf: Attenzell – Arndthöhle – Husarensteig – Plazottasteig – St. Michaelsberg – Kipfenberg, dort Einkehr – zurück über Birktal – Attenzell; Wanderführer: Helmut Schellbach; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 14. November

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

19. bis 21. November

► **Altmannsteiner Wintermarkt**, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

Sonntag, 21. November

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Sonntag, 28. November

► **Freecross-Tour**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Rehsteig 75 (Spielplatz beim Friedhof), 93336 Hexenagger; Anmeldung erforderlich unter Info-Tel. 0 94 42/9 06 75 15; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Für die Wandertouren gilt folgendes:

Tourenänderungen sind vorbehalten! Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt – geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung. Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.

Veranstalter: Markt Altmannstein und Heimat- und Fremdenverkehrsverein

Wanderführer: Herbert Fischer, Hexenagger, Tel.: 0 94 42 / 90 66 52 · Helmut Schellbach, Pondorf, Tel.: 0 84 68 / 22 74 77 · Angelika Dirsén, Dollnhof, Tel.: 0 84 68 / 371



Urlaubsfreude erleben – unsere Herbstreisen 2021

„Dolce Vita“ am Gardasee	22. – 26.09.2021	5 Tg.	535,00 €
Region Franken erleben	01. – 03.10.2021	3 Tg.	325,00 €
Südtirol	07. – 10.10.2021	4 Tg.	485,00 €
Wellnessurlaub Abano Terme	02. – 08.11.2021	7 Tg.	695,00 €
Silvester in Berlin	30.12. – 01.01.2022	3 Tg.	399,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Veranstaltungen aus der Altmühl-Jura-Region www.altmuehl-jura.de

September

- ▶ **Sonntag, 12. September:** Geführte Eseltour im Tal der Weißen Laber, 10 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Staadorf Nr. 12 (bei Familie Meid), für Kinder ab 10 Jahren, Anmeldung: Packesel, 08462/205-13
- ▶ **Sonntag, 12. September:** Roter-Rucksack-Entdeckertour: „Runter von der Couch!“, Wanderung mit Jessica Fieger, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Hundezentrum Kipfenberg, Marktstraße 18, Arnsberg, für Kinder ab 6 Jahren; die Tour endet beim „Landhotel*** zum Raben“, Schlossleite 1, Arnsberg; Info: Markt Kipfenberg, Tourist-Information, 08465/941040
- ▶ **Sonntag, 19. September:** Höhlenkundlicher Wanderweg – geführte Wanderung, 10 Uhr, Anmeldung erforderlich; Treffpunkt: Kirchplatz Mühlbach, Anmeldung: Tourist-Information Dietfurt, 08464/6400-19, oder Landgasthof Zum Wolfsberg, 08464/601726
- ▶ **Sonntag, 19. September:** Tag des Geotops: Malmsschichten am Arzberg – die Jurazeit und wie alles entstand, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Beilngries, Parkplatz „Geotop“ (Straße zwischen Kottlingwörth und Töging), Leitung: Maria Kaufmann, Anmeldung: Informationszentrum Naturpark Altmühltal, 08461/8435
- ▶ **Sonntag, 19. September:** Roter-Rucksack-Entdeckertour: „Tour zum Grösdorfer Kreuz“, Wanderung mit Jana Pickl, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus Oberer Wirt, Erlenstraße 8 A, Kipfenberg (die Tour endet hier), für Kinder ab 6 Jahre, Info: Markt Kipfenberg, Tourist-Information, 08465/941040
- ▶ **Dienstag, 21. September:** Roter-Rucksack-Entdeckertour: „Die Burg Kipfenberg im Fokus“ – Wanderung mit Claudia Stougaard, Dauer ca. 17 bis 19.30 Uhr; Treffpunkt: Marktplatz, Kipfenberg, für Kinder ab 6 Jahre; die Tour endet beim Hotel/Gasthof zur Post, Marktplatz 1; Kipfenberg. Info: Markt Kipfenberg, Tourist-Information, 08465/941040
- ▶ **Sonntag, 26. September:** Roter-Rucksack-Entdeckertour: „Von der Quelle bis zum Fluss“ – Wanderung mit Dr. Karl Heinz Rieder, Dauer ca. 14.30 bis 17.30 Uhr; Treffpunkt: Forellenzucht Lang, Regelmansbrunn, für Kinder ab 6 Jahre; die Tour endet beim Gasthof „Zum Blauen Hecht“, Irlahüller Weg 2, Grösdorf; Info: Markt Kipfenberg, Tourist-Information, 08465/941040
- ▶ **Mittwoch, 29. September:** China-Kochabend – Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Beginn: 18 Uhr, Ort: Kulturhaus Dietfurt, Anmeldung: Stadt Dietfurt, 08464/640019

Oktober

- ▶ **Freitag, 1. Oktober:** Kabarett: Günter Grünwald live – neues Programm „DEFINITIV VIELLEICHT“, Beginn: 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Ort: 7-Täler-Halle Dietfurt, Info: Kulturagentur Alex Bolland, 08464/640019
- ▶ **Roter-Rucksack-Entdeckertour:** „Der Krieger von Kemathen“ – Wanderung mit Claudia Stougaard, 14.30 bis 16.30 Uhr; Treffpunkt: Karstquelle „Grüner Topf“ in Grösdorf, für Kinder ab 6 Jahre; die Tour endet beim Gasthof „Zum Blauen Hecht“, Irlahüller Weg 2, Grösdorf; Info: Markt Kipfenberg, Tourist-Information, 08465/941040
- ▶ **Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 10. Oktober:** Weben am Gewichtswebstuhl; Seminarleitung: Peter Böhnlein, 9 bis 18 Uhr, (am Sonntag endet die Veranstaltung um 17 Uhr), Ort: Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg, Anmeldung: Römer und Bajuwaren Museum, 08465/905707
- ▶ **Freitag, 15. Oktober:** Literaturnacht Berching; LiteraturRaum Berching, 19 bis 22.30 Uhr (letzte Lesung ca. um 22.30 Uhr), Treffpunkt: 19 Uhr Aula Mittelschule Berching, Info: Stadt Berching, Kulturamt, 08462/2218
- ▶ **Samstag, 16. Oktober:** Höhlenkundlicher Wanderweg – geführte Wanderung, 10 Uhr, Anmeldung erforderlich, Ort: Kirchplatz Mühlbach, Anmeldung: Tourist-Information Dietfurt, 08464/6400-19 oder Landgasthof Zum Wolfsberg, 08464/601726
- ▶ **Samstag, 16. Oktober:** Waldbaden – Shinrin Yoku – Wie Bäume uns erden, inspirieren und heilen, 13.30 bis 17.30 Uhr (Transferzeit von 4 Std. während der Veranstaltung eingeschlossen), Treffpunkt: Netto Parkplatz, Neumarkter Straße 2, 92334 Berching, Anmeldung: Natascha Giacometti-Brendel, 08462/455 oder 08462/200420
- ▶ **Samstag, 23. Oktober, und Sonntag, 24. Oktober:** QiGong Seminar für Einsteiger und Geübte, Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt: Alter Kindergarten Dietfurt – bei gutem Wetter Fortführung im Franziskuspark/QiGong-Weg, Info: Naturkontakt, 08464/605200

- ▶ **Sonntag, 24. Oktober:** Klassik im Kloster Plankstetten, Strauss & Strauss, 19.30 Uhr Treffpunkt: Plankstetten, Kloster Plankstetten, Cramer Klett Saal, Info: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, 08462/206-150

November

- ▶ **Sonntag, 7. November:** Spitzmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Dietfurt (bis 17 Uhr), Ort: Innenstadt Dietfurt, Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-14
- ▶ **Sonntag, 7. November:** Höhlenkundliche Wanderweg – geführte Wanderung, 10 Uhr, Anmeldung erforderlich, Ort: Mühlbach, Kirchplatz Mühlbach, Anmeldung: Tourist-Information Dietfurt, 08464/6400-19 oder Landgasthof Zum Wolfsberg, 08464/601726
- ▶ **Sonntag, 7. November:** Klassik im Kloster Plankstetten, Lieder- und Arienabend, 19.30 Uhr, Treffpunkt: Kloster Plankstetten, Cramer Klett Saal, Info: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, 08462/206-150
- ▶ **Samstag, 20. November:** Adventsmarkt in Titting, 15 bis 21 Uhr, Ort: Marktplatz Titting, Info: Verwaltung Marktgemeinde Titting, 08423/9921-0
- ▶ **Sonntag, 21. November:** Adventsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, 13 bis 18 Uhr, Ort: Marktplatz Titting, Info: Verwaltung Marktgemeinde Titting, 08423/9921-0
- ▶ **Freitag, 26. November, bis Sonntag, 28. November:** Beilngrieser Weihnachtsmarkt, 16 bis 21 Uhr, Sonntag 13 bis 20 Uhr, Ort: Kirchenvorplatz Beilngries, Info: Stadt Beilngries, Kultur und Tourismus, 08461/8435
- ▶ **Freitag, 27. November, bis Samstag, 28. November:** 16. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten, 11 bis 19 Uhr, Ort: Kloster Plankstetten, Info: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, 08462/206-203
- ▶ **Sonntag, 28. November:** Weihnachtsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag (bis 17 Uhr), Ort: Innenstadt Dietfurt, Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-14

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in der Altmühl-Jura-Region sind auch online zu finden, im Veranstaltungskalender unter www.altmuehl-jura.de

Den **Gesundheitssport**

Golf

jeden 1. Samstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr
kostenfrei testen.

Letzer Termin 2021: **2. Oktober**
Erster Termin 2022: **2. April**

Wir freuen uns zusammen mit unserer
PGA Golfakademie Bernhard Wargel auf Sie.

Ihre
Altmühlgolf Beilngries GmbH



Altmühlgolf Beilngries GmbH

Ottmaringer Tal 1, 92339 Beilngries
Tel.: 08461/6063333, info@altmuehlgolf.de

Das neue Herbstprogramm der vhs Beilngries stellt sich vor

Informationen zu den vhs Kursen ab Herbst 2021:

Das Herbstprogramm mit Beginn Mitte September wird tagesaktuell nach und nach auf der Homepage der vhs Beilngries, www.vhs-beilngries.de, erscheinen. Das komplette Herbstprogramm sollte ab der zweiten Septemberwoche abrufbar sein. Alle Teilnehmenden, welche bereits im vergangenen Jahr an Kursen angemeldet waren und diese coronabedingt nicht beenden konnten, werden per E-Mail oder Anruf informiert und erhalten dadurch die Möglichkeit, vorrangig einen Platz für die Kurse im Herbst zu buchen. Anmeldungen von neuen Teilnehmenden werden danach angenommen.

Für das Frühjahr-/Sommerprogramm mit Beginn ab Mitte Januar wird es wieder ein Programmheft in Druckform geben, das, wie bisher gewohnt, an alle Haushalte im Umkreis verteilt wird.

Auf dieser Seite werden die Kurse vorgestellt, die aktuell im Bereich Altmannstein angeboten werden. Das Programm der vhs Beilngries umfasst noch viele weitere Kurse und Veranstaltungen. Das gesamte Angebot finden Interessierte im Internet unter www.vhs-beilngries.de.

Kursangebot bis Mitte November in Altmannstein

- ▶ **V-93205 Englisch mit geringen Vorkenntnissen**, Dienstag, 05.10.2021, 20.00 bis 21.30 Uhr, 14x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Mehrzweckraum, Referentin: geplant Florentine Munz. Anfängerkurs für alle, die keine/fast keine Sprachkenntnisse mitbringen. Lehrbuch wird im Kurs bekanntgegeben. Zur Einschätzung Ihrer Sprachkenntnisse können Sie gerne 1x unverbindlich „schnuppern“
- ▶ **V-93210 Italienisch für Anfänger**, Dienstag, 05.10.2021, 18.15 bis 20.00 Uhr, 14x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Mehrzweckraum, Referentin: geplant Florentine Munz, Lehrbuch wird im Kurs bekanntgegeben. Zur Einschätzung Ihrer Sprachkenntnisse können Sie gerne 1x unverbindlich „schnuppern“
- ▶ **V-94200 Hatha-Yoga**, Mittwoch, 15.09.2021, 17.45 bis 19.15 Uhr, 8x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Manuela Leinthal. Bei einer behördlich angeordneten Schließung der vhs wird dieser Kurs online angeboten bzw. online fortgesetzt.
- ▶ **V-94210 Hatha-Yoga**, Mittwoch, 15.09.2021, 19.30 bis 21.00 Uhr, 8x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Manuela Leinthal. Bei einer behördlich angeordneten Schließung der vhs wird dieser Kurs online angeboten bzw. online fortgesetzt.
- ▶ **V-94430 NEU - Rücken-Fit am Vormittag**, Montag, 20.09.2021, 8.30 bis 9.30 Uhr, 14x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Anna Kipke. Bei einer behördlich angeordneten Schließung der vhs wird dieser Kurs online angeboten bzw. online fortgesetzt.
- ▶ **V-94620 ZUMBA (Sandersdorf)**, Donnerstag, 16.09.2021, 18.00 bis 19.00 Uhr, 15x, Grundschule Sandersdorf, Turnhalle, Referentin: Barbara Burzler. Bei

einer behördlich angeordneten Schließung der vhs wird dieser Kurs online angeboten bzw. online fortgesetzt.

- ▶ **V-94640 NEU – ZUMBA am Vormittag**, Montag, 20.09.2021, 09.40 bis 10.40 Uhr, 14x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Anna Kipke. Tanzen, schwitzen, Rhythmus spüren! Bei einer behördlich angeordneten Schließung der vhs wird dieser Kurs online angeboten bzw. online fortgesetzt.
- ▶ **V-94700 Bodyfit**, Montag, 11.10.2021, 19.10 bis 20.10 Uhr, 9x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, M-Turnhalle 3, Referentin: Walburga Siegl
- ▶ **V-95161 Seifen selbst gemacht – noch in Planung**, Samstag, 30.10.2021, 13.30 bis 16.30 Uhr, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Mehrzweckraum, Referentin: Katharina Kreuzer
- ▶ **V-95300 Ehering- und Goldschmiedekurs**, an mindestens zwei Kurstagen, jeweils drei Stunden TERMIN NACH VEREINBARUNG. Goldschmiede Fauner, Altmannstein, Referent: Stefan Fauner. Kursgebühr bei sechs Arbeitsstunden: 49 Euro, Kursgebühr bei neun Arbeitsstunden: 73 Euro.

– Änderungen vorbehalten –

Instrumentalunterricht an der Volkshochschule Beilngries

Im Schuljahr 2019/2020 wird folgender Instrumentalunterricht angeboten: Akkordeon, Bariton, Bläserklasse/Orchesterunterricht, Blockflöte, Diatonische/Steirische, Euphonium, E-Gitarre/Bass-Gitarre, Geige, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Jazz/Blues Gitarre, Keyboard, Klarinette, Klavier, Pickinggitarre/Fingerstyle, Posaune, Querflöte, Renaissance-Laute, Saxophon, Schlagzeug, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Ukulele, Waldhorn, Zither, Gesang. Sofern noch Plätze frei sind, können Anmeldungen für den Instrumentalunterricht angenommen werden.

Anmeldungen sind zu allen Kursen erforderlich. Für die Teilnahme an Kursen gelten die jeweils aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen. Das Büro ist für den Parteiverkehr voraussichtlich ab sofort wieder wie folgt geöffnet: **Montag 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr**

Postanschrift: **vhs Beilngries**, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries
Tel. (08461) 266, bildung@vhs-beilngries.de, www.vhs-beilngries.de

Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Eine Beratung zum Integrationskurs ist nur nach Terminvereinbarung möglich. Für Einstufungstests für einen Integrationskurs muss ebenfalls ein Termin vereinbart werden.

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

ANKAUF
Schrott &
Metalle

ALTAUTO
ENTSORGUNG



BÜRO/FIRMENGELÄNDE
Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG-FREITAG 7.30 - 12.00 UHR
UND 13 - 16.00 UHR



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de



Brot- und Feinbäckerei

Pfaffers

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

**WENN DAS WETTER
VERRÜCKT SPIELT:
WIR SIND FÜR SIE DA.**



Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung

Bahnhofstr. 20 | 93336 Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de | www.banzer-allianz.de

Telefon 0 94 46.91 00 20

Allianz 



ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal,

Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt,
Rehsteig 14, 93336 Altmannstein/Hexenagger,
094 42/9 06 75 15, rupert@einfach-gsund.bayern

Forscht Hören und Sehen,

Augenoptik & Hörgeräteakustik,
Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71,
altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke,

Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6,
93336 Altmannstein, 094 46/10 41,
mariahilf@email.de

Podologin Giselinde Mrosek,

Hagenhiller Straße 12, 93336 Altmannstein,
094 46/91 82 20, giselinde.mrosek@yahoo.de

Naturheilpraxis Stephanie Binkert,

Falkenweg 5, 93336 Altmannstein,
094 46/90 6 94 49, www.naturheilpraxis-binkert.de,
stephanie.binkert@gmx.de

Fitnessstudio by Oliver Riess,

Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg,
094 42/20 20, studio@or-fitness.de

Naturheilpraxis Gabi Stark,

Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1,
93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10,
info@naturheilpraxis-gabistark.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer,

Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20,
93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20,
www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmannstein,

Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3,
93336 Altmannstein, 094 46/90 20 00,
mathias.hruza@raiba-riedenburg.de,
www.raiba-riedenburg-lobsing.de

Kreissparkasse Kelheim

(Geschäftsstelle Altmannstein),
Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2,
93336 Altmannstein, 094 41/2 99 86 40,
zentrale@kreissparkasse-kelheim.de,
www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl,

Braeuhausstraße 3 a, 92339 Beilngries,
084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler,

Forststraße 12 a, 93336 Altmannstein/Steinsdorf,
084 1/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

DIENTSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH,

Alexander Dohn & Monika Frey,
Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg,
094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

Forstdienstleistung,

Gerhard Euringer, Auf der Biber 8,
93336 Altmannstein, gerhard.euringer@web.de

Donau Immobilien GmbH,

Hans Hirmer, Arbostraße 28,
85055 Ingolstadt, 0841/85770,
info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

Hecker Handels GmbH,

Andreas Hecker, Am Steinbuckel 3,
93336 Altmannstein, 094 46/73 13

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR,

Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11,
93336 Altmannstein, 09446/1421,
eugen.riedel@t-online.de

Naturreich,

Christina Gogl, Burchard-von-Stein-Str. 2,
93336 Altmannstein, 09446/910101,
t.gogl@web.de

Raumausstattung Sieber,

Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5,
93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

Max Zwickl e.K.,

Helga Vasall, Bahnhofstraße 27,
93336 Altmannstein, 094 46/3 05,
h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz,

Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2,
93336 Altmannstein/Hagenhill,
094 46/73 99, juliafranz96@web.de

Lagerhaus L. Koch,

Helmut Koch, Bahnhofstraße 35,
93336 Altmannstein, 094 46/12 00,
www.koch-altmannstein.de

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.,

Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-
Platz 2, 93336 Altmannstein/Hexenagger,
094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de,
www.holzmarkt-riegelsberger.de

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“,

griechisches Restaurant, Kostas Koleogloudis,
Bahnhofstraße 1,
93336 Altmannstein, 94 46/91 88 58

Gasthaus „Zur Klause“,

Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6,
93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 79 99,
zur-klause-sollern@web.de

Landgasthof „Zum Gaulwirt“,

Sebastian Forster, Hauptstraße 14,
93336 Altmannstein/Tettenwang,
094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

„Zur alten Brauerei“,

Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/
Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof Neumayer,

Max Neumayer, Bahnhofstraße 15,
93336 Altmannstein, 094 46/10 30,
gasthof-neumayer@t-online.de

de Bassus Schloßbrauerei

Sandersdorf GmbH, Jacob Horsch,
Nürnberger Straße 13, 93336 Sandersdorf
094 43/91 01-0, info@de-bassus.de,
info@kuchlbauer.de

Schlagbauer GmbH,

Georg Schlagbauer, Marienplatz 10,
93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 36,
g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid,

Gabriele Schmid, Talstraße 16,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild,

Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/
Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“,

Kochkurse, Teamevents & Genussclub,
Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2,
93336 Altmannstein/Pondorf,
01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de,
www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Versorgungstechnik

Herbert Bauer GmbH,

Arnbucher Weg 5, 93336 Winden,
084 68/804 90 60, info@bauer-versorgung.de,
www.bauer-versorgung.de

Friseursalon „Thairesa“,

Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37,
93336 Altmannstein, 094 46/3 48,
info@thairesa.de, www.thairesa.de

Metallbau Robert Betz,

Berghausen 42, 93336 Altmannstein,
01 70/2 77 81 22, metallbau-betz@web.de,
www.metallbau-betz.de

Friseur Haarglanz,

Veronika Besel, Hofbauernfeld 6,
93336 Altmannstein, 094 46/919 30 23,
info@haarglanz-friseur.de,
www.haarglanz-friseur.de

Bucher + Kelch GmbH,

die Experten für Haus und Garten,
Bachstraße 11, 85104 Pförring/Ettling,
084 03/20 93 63, info@bucher-kelch.de,
www.bucher-kelch.de

Eichenseer Bau GmbH,

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07

Malerfachbetrieb Eckerlein,

Jens Eckerlein, Am Hang 18,
93336 Altmannstein, 094 46/3 27 00 39, maler@
eckerlein.com, www.maler-eckerlein.de

Petz Holzhandwerk,

Inh. Michael Petz, Hagenhiller Straße 23,
93336 Altmannstein, info@petz-holzhandwerk.de,
www.petz-holzhandwerk.de

Altmannsteiner

Gold- und Silberschmiede,

Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1,
93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60



**Schuh- und Lederwerkstatt
Geiger-Thumann,**

Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Straße 24,
93336 Altmannstein/Schamhaupten,
09446/2406, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl,

Willibald Kaindl, Biber 4,
93336 Altmannstein, 09466/1352

W. Klein GmbH,

Bad-Fliesen-Heizung-Solar,
Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4,
93339 Riedenburg, 09442/91990,
info@bad-klein.de, www.bad-klein.de

Schreinerei im Schloss,

Manfred König, de-Bassus-Straße 3,
93336 Sandersdorf, 09446/910962,
0172/8266131, info@koenig-schreinerei.de

Kalkbrennerei Körndl,

Robert Körndl, Am Schlossberg 7,
93336 Altmannstein, 09446/2724,
info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Alfons Kraus GmbH,

Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung,
Robert Kraus, Am Steinbuckel 4a,
93336 Altmannstein-Tettenwang,
09446/1287, info@heizung-kraus.com

Friseursalon Kreutzer,

Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3,
93336 Altmannstein, 09446/1313,
yogi.kreutzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters,

Talstraße 6, 93336 Altmannstein/Hexenagger,
09442/906726, ikuester@hotmail.de

Pfaller Heizung Sanitär,

Manfred Pfaller, Untere Ringstr. 19,
93336 Schamhaupten, 09446/2534,
info@pfaller-hls.de

Schlosserei Pritschet,

Peter Pritschet, Kirchenweg 7,
93336 Altmannstein/Pondorf, 08468/240,
peter.pritschet@t-online.de

Elektrotechnik Ramsauer,

Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17,
93336 Altmannstein, 09446/918288, info@
ramsauer-elektrotechnik.de

Schels GmbH,

Holzbau & Zimmerei, Thomas und
Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25,
93336 Altmannstein, 09446/90140,
info@schels-holzbau.de,
www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb,

Werner Schmid, Sonnenleite 11,
93339 Riedenburg, 09442/573

Sanitärinstallation Schmidtnr,

Markus Schmidtnr, Graf-Niklas-Straße 8,
93336 Altmannstein, 09446/910629,
schmidtnr.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert,

Stephan Schubert,
Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf,
08452/73357, www.tts-schubert.de

Schreinerei Treffer,

Franz Treffer, Am Görzenberg 16,
93336 Altmannstein, 09446/7948,
www.schreinerei-treffer.de,
info@schreinerei-treffer.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH,

Franz Tischner, Tassilostraße 4,
93336 Altmannstein, 09446/2398,
www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH,

Alemannenstraße 12, 85095 Denkendorf,
08466/95110, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH,

Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill,
09446/919930, info@zehentbauer-gmbh.de,
www.zehentbauer-gmbh.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei,

Andreas Grundei, Marienplatz 13,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
09446/1059, andi.grundi@t-online.de

Frischemärkte Kubitzky KG,

Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19,
93336 Altmannstein, 09446/918547,
edeka.kubitzky.sb@edeka.de,
www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Kloiber,

Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4,
93336 Altmannstein, 09446/682,
f.kloiber@t-online.de

Metzgerei Streitberger,

Max Streitberger, Marktplatz 2,
93336 Altmannstein, 09446/649

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG,

Omnibusunternehmen, Gerhard Bäumli,
Am Westring 1, 85104 Lobsing, 08403/92900,
info@baeuml-reisen.de

Hengl-Reisen,

Helmut Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten,
08404/1332, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Faulstich,

Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17,
93336 Altmannstein, 09446/1202,
info@auto-faulstich.de

Autohaus Rudzki GmbH,

Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
09446/1288, www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch,

Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2,
85104 Pförring, 08403/92780,
martin.busch@autohausbusch.de

Kfz-Lackiererei Kryschak,

Waldemar Kryschak, Neuses 9,
93336 Altmannstein/Neuses, 08468/258

Autoservice + Landtechnik Schneider,

Andreas Schneider, Berghausen 5,
93336 Altmannstein/Berghausen, 09446/380,
info@schneider-autoservice.de

Autohandel Spragalla,

Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
09446/2207, spragalla@t-online.de

**Faulstich Bagger-
& Fuhrunternehmen,**

Michael Faulstich, Rehsteig 79, 93336
Altmannstein/Hexenagger, 09442/2776,
faulstich.transporte@t-online.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH,

Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21,
93336 Altmannstein, Pondorf, 08468/804740,
info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Agrar & Logistik GmbH,

Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein,
09446/910382, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

**Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH,**

Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt,
0841/9666-640,
info@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Werbeglobus,

Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7,
85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Kaufhaus Körndl,

Hans-Bernhard Körndl,
Riedenburger Straße 12,
93336 Altmannstein, 09446/1215,
www.kaufhaus-koerndl.com

Gemeinde Altmannstein,

Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4,
93336 Altmannstein, 09446/90210,
www.altmannstein.de

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH,

Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing,
08403/92760, info@raibay.de

Thermomix Repräsentantin,

Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a,
93336 Altmannstein/Tettenwang, 09446/1886,
sonja.eberl@icm-agentur.de

Geschkenboutique Schels,

Birgit Schels, Riedenburger Straße 7,
93336 Altmannstein, 09446/2272,
www.powershop11.de

Homestudio Shivan Naildesign,

Unterer Walischberg 15, 93336 Altmannstein,
shivan.naildesign@gmail.com,
www.facebook.com/shivan.naildesign

Karla Werthammer,

Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein,
09446/910710

EDV-Beratung Wolfsfellner,

Roland Wolfsfellner,
Pfarrer-Holzapfel-Straße 40,
93336 Altmannstein/Mendorf,
09446/910030, r.wolfsfellner@ipro.de



NEUE SPITZE IM ZWEITEN ANLAUF GEWÄHLT

MANFRED KÖNIG IST VORSITZENDER DES GEWERBEVEREINS ALTMANNSTEIN

Altmannstein (mby) Nicht gerade einfach, aber letztendlich dennoch gelungen sind die Neuwahlen beim Gewerbeverein Altmannstein. Nachdem sich in der ersten Zusammenkunft niemand bereit erklärt hatte, die Nachfolge von Thomas Riegelsberger anzutreten, versuchte man es in einem zweiten Anlauf erneut. Riegelsberger bat in der Versammlung im Juli also um Vorschläge für Kandidaten für den Vereinsvorsitz. Thomas Gogl hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, das Schriftführeramt wieder zu übernehmen. Auch Daniel Helm stand als designierter Kassenwart bereits fest. Es ging also hauptsächlich um die beiden Führungspositionen des Ersten und Zweiten Vorsitzenden, die es noch zu besetzen galt.

Appell des Bürgermeisters

Nachdem keine Vorschläge aus der Versammlung kamen, ergriff Bürgermeister Norbert Hummel das Wort und stellte fest,

dass seit der letzten Versammlung leider nichts geschehen sei. Man könne sich nun etwas anderes überlegen oder ganz aufhören. Nach der Sommerpause hätte in diesem Fall das Aus für den Gewerbeverein gedroht. Wenn alle an einem Strang ziehen und Aktionen gemeinsam durchführen würden, sollte es doch gelingen, das Vereinsgeschehen fortzuführen, so der Appell des Gemeindeoberhauptes. Oft stünden die Vorstände allein auf weiter Flur und von unten komme einfach zu wenig Unterstützung, weiß Hummel über das Vereinsgeschehen. Dies waren nun deutliche Worte, wie es der Rathauschef formulierte. Doch entweder gehe es weiter oder es werde schwierig.

Zur Vereinsarbeit führte Thomas Riegelsberger aus, dass die Säulen hierfür bereits vorhanden seien. Das Rad müsse nicht neu erfunden werden. Und das künftige Konzept einer Gewerbeschau obliege vollständig dem neuen Vorstand. Sollte sich nun keine Vereinsführung finden, so müssten

zwei Drittel der Mitglieder einer Auflösung zustimmen. „So viele sind heute aber nicht da“, merkte Riegelsberger an. In einer weiteren Sitzung könnten dann die zu diesem Zeitpunkt anwesenden Mitglieder die Vereinsauflösung beschließen. „Es geht darum, ein Team zu finden, das in den nächsten drei Jahren den Verein in eine gute Zukunft führt“, so der scheidende Vorsitzende des Gewerbevereins.

In Einzelgesprächen zum neuen Führungsteam

Nachdem ein kollektiver Aufruf nichts gebracht hatte, wurden alle anwesenden Mitglieder einzeln befragt, ob sie zu einer Mitarbeit im Vorstand bereit wären. Nach und nach kristallisierte sich ein Team heraus, das bereit war, die Führung zu übernehmen. Gemeinsam zog man sich zur Beratung zurück. Mit Erfolg, denn kurz darauf konnten die 18 anwesenden Mitglieder ihre neue Vereinsführung wählen.

Hanf ... die Älteste aller Kulturarten

Ernte

Sortiment

REHM
G m b H

Rehm GmbH
Limesstraße 2 · 93336 Altmannstein

Familie Rehm



Baustoff der Herzen – Nachhaltig mit Ziegel bauen

Ziegel pur mit Top-Wärmedämmung:
Das ist unser KLIMATHERM PL8

Riedenburger Str. 25
85104 Pförring

Tel. 08403 9294-0
www.turber.de





An der Spitze des Gewerbevereins stehen ab sofort folgende Mitglieder: Erster Vorsitzender ist Manfred König, zu seinem Stellvertreter wählte man Thomas Gogl. Neue Schriftführerin ist Theresa Perras-Blank, Kassier ist Daniel Helm und als Beisitzer unterstützen die Vorstandsarbeit Helga Vasall, Michael Petz, Thomas Riegelsberger, Andreas Schneider und Rainer Banzer. Zu Kassenprüfern bestimmte man Hans Hirmer und Lothar Kubitzky.

Gewerbeverein als wichtige Einrichtung in der Gemeinde

Wahlleiter Norbert Hummel dankte allen, die sich für ein Amt zur Verfügung gestellt haben. Der Gewerbeverein ist in seinen Augen eine wichtige Einrichtung in der Gemeinde, so der Bürgermeister. „Es war zwar eine schwere Geburt, aber besser so als gar keine Lösung“, meinte er abschließend. Die Unterstützung der Marktgemeinde sicherte Hummel dem Verein weiterhin zu. Er dankte auch den bisherigen Amtsinhabern für ihre Arbeit. Mit dem Schambachtaler und dem Altmannsteiner Anzeiger habe man zwei wichtige Instrumente des Vereins weiterentwickelt. Die Gewerbeschau 2017 mit dem Wettbe-



Die neue Vereinsführung des Gewerbevereins Altmannstein (von links):

Norbert Hummel (Wahlleiter und Bürgermeister), Thomas Riegelsberger (ehem. Vorsitzender), Rainer Banzer (Beisitzer), Thomas Gogl (stv. Vorsitzender), Manfred König (Vorsitzender), Theresa Perras-Blank (Schriftführerin), Andreas Schneider und Helga Vasall (beide Beisitzer), Daniel Helm (Kassier) und Michael Petz (Beisitzer).

Foto: Meyer

werb „Das beste Dorf“, aber auch die kleinere Ausführung 2019 mit dem Marktlauflauf, kamen bei der Bevölkerung gut an. Der scheidende Vereinsvorsitzende Tho-

mas Riegelsberger bedankte sich für die Unterstützung während seiner Amtszeit und wünschte den neuen Amtsinhabern ein gutes Gelingen.

Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen



- NEU -
Waschanlage



- Schlechte Arbeitsqualität?
- Schlechte Beratung?
- Schlechtes Preis-/Leistungsverhältnis?
- Unfreundliches Personal?

» Dann „AB IN DIE FREIE!“ «

Kompetenz · Persönlichkeit · Beratung

Wir reparieren alle Fabrikate!
Auch während der Garantiezeit mit Erhalt der Herstellergarantie!



Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!



AUTOSERVICE

MANFRED STOPFER



AUTOHANDEL GmbH



Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40
www.msautoservice.de

Den Weg des Hopfens erleben

Wiedereröffnung des Hopfenlehrpfads Altmannstein nach Modernisierung und Überarbeitung



Christa Boretzki, Projektleitung des Naturpark Altmühltal e.V.; Christoph Würflein, Naturparkgeschäftsführer; Norbert Hummel, Bürgermeister Altmannstein; Michael Forster, Hopfenbauer; Alexander Anetsberger, Landrat und Franz und Rosi Gerstner, Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein (v.l.) an einer Station des modernisierten Hopfenlehrpfads.

Foto: Vanessa Schärli

Altmannstein (e) Im Ortsteil Tettenwang wurde der beliebte Hopfenlehrpfad wiedereröffnet. Nach einer Modernisierung können Besucher den Rundweg nun wieder zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Auf rund 7,5 Kilometern von Tettenwang über Laimerstadt warten elf Infotafeln mit Bildern, Grafiken und Textbausteinen zu Wissenswertem über den Hopfenanbau der Region. Der Weg führt dabei direkt am Hopfenanbaugebiet vorbei. Er kann allein oder unter Führung von fachkundigen Naturparkführern erkundet werden. Der Hopfenlehrpfad Altmannstein war bereits 1999 errichtet worden, im Laufe der Zeit hatten Wind und Wetter den Schildern und Infotafeln aber zugesetzt. Sie waren veraltet, verblasst oder beschädigt und sanierungsbedürftig. Der gesamte Themenweg wur-

de deshalb innerhalb von zwei Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verein Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V. inhaltlich und grafisch überarbeitet, die Schilder ausgetauscht und modernisiert. Landrat Alexander Anetsberger begrüßte das Vorhaben: „Unter der Überschrift Qualitätssicherung ist die Auffrischung des Erscheinungsbilds und die Überarbeitung der Inhalte eine gute und wichtige Maßnahme.“ Alexander Anetsberger, auch Erster Vorsitzender des Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V., dankte allen an der Umsetzung Beteiligten, vor allem aber dem Markt Altmannstein, dem Tourismusverein und dem Naturpark Altmühltal für die gemeinsame Verwirklichung des Vorhabens.

Vor allem im durch die Corona-Situation geprägten Frühjahr hatte es laut Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel verstärkt Nachfragen nach Themenwanderwegen gegeben: „Gerade deshalb ist es sinnvoll und wünschenswert, dass der Weg neu ausgestaltet wurde.“ Der Lehrpfad macht die Nutzung des natürlich vorkommenden Hopfens für Urlauber, Erholungssuchende, Familien oder auch Schulklassen erlebbar und gibt interessante Informationen rund um die Pflanze. Sie bildet zusammen mit Wacholderheiden, Mischwäldern und Äckern eine vielgestaltige Kulturlandschaft rund um Altmannstein. Am Ausgangs- und Zielpunkt des Rundwegs in Tettenwang befindet sich der Hopfen-Erlebnishof Forster, der ergänzend besucht werden kann. Hopfenbauer Michael Forster nimmt Besucher nach Terminvereinbarung mit in den laufenden Betrieb der Hopfenverarbeitung.

Das Hopfenanbaugebiet Jura-Altmanstein erstreckt sich von der Altmühl bis zur Donau und war bis vor einigen Jahren ein selbstständiges Anbaugebiet. Seit 1992 gehört es zum weltgrößten Hopfenanbaugebiet, der Hallertau. Im Naturpark Altmühltal stellt der Hopfenanbau eine Besonderheit dar.

„SCHATTEN VON ALLEN SEITEN“

Auch das Kleine will repariert werden!
– Vom Fachmann in der Nähe –



**Breitenstein -
Bauelemente**

Leistungen

- Reparatur, Verkauf, Montage, Dämmung
- Rollläden, Insektenschutz, Markisen
- Sonnenschutz innen + außen



RADEMACHER
Bewegt mehr.

Bettbrunner Str. 8 · 93336 Mendorf
Tel.: 0170/6131213 · Fax: 09446/9195247
E-Mail: breiti-hj@t-online.de



Selbständige JEMAKO-Vertriebspartnerin

Christine Rehm

Limesstr. 2 · 93336 Laimerstadt
Tel.: 09446/910908 · Mobil: 0176/30670286
E-Mail: rehm@jemako-mail.com
Shop: www.jemako-shop.com/rehm

Eröffnungsrabatte zur Neueröffnung meiner JEMAKO-Tankstelle!

Ihr bekommt **10% Nachlass** auf alle JEMAKO-Artikel bei Bestellung bis **15.10.2021** aus dem Katalog, dem aktuellen Flyer oder in meinem Onlineshop.

Ihr könnt bei mir fast jeden JEMAKO-Reiniger nachfüllen lassen! Bringt einfach eure leere Jemako-Flasche mit und tut was Gutes für die Umwelt. Denn mit meiner JEMAKO-Nachfüllstation sparen wir jede Menge Plastikmüll und mit unserem ECO-Plus-Versprechen sind unsere Reiniger besonders verträglich gegenüber Mensch und Natur.

Ich freue mich, wenn ich Sie für die tollen JEMAKO-Produkte begeistern kann.



Seit 70 Jahren im Einsatz für Menschenleben

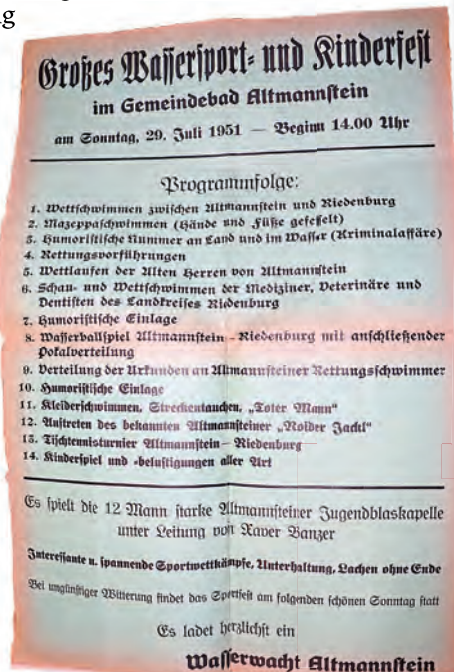
Seit einer Schwimmveranstaltung im Jahr 1951 gibt es die Wasserwacht Altmannstein

Altmannstein (mby) Vor mittlerweile 70 Jahren wurde die Wasserwacht-Ortsgruppe Altmannstein gegründet. Am 29. Juli des Jahres 1951 veranstaltete man im Freibad in Altmannstein zunächst eine Schwimmveranstaltung. Das Originalplakat ist noch in der umfangreichen Chronik, die für die Ortsgruppen Riedenburg, Dietfurt und Altmannstein gemeinsam geführt wurde, erhalten. Ziel dieser Schwimmveranstaltung war es auch, eine eigene Ortsgruppe der Wasserwacht in Altmannstein zu gründen. Hartwig Streit, der Ehrenvorsitzende der Kreiswasserwacht Kelheim und Riedenburg, ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied der Ortsgruppe. So konnte Bernhard Meyer ihn für den Altmannsteiner Anzeiger zu den damaligen Begebenheiten befragen.

Viele engagierte Wassersportler in Altmannstein

In Riedenburg wurde bereits im Jahr 1948 eine Ortsgruppe der Wasserwacht geründet, erzählt Streit. Das Bad war an der Altmühl gelegen. Wegen einer zu hohen Bakterienbelastung durfte es aber eine Zeit lang nicht genutzt werden. Viele Riedenburger fuhren deshalb nach Altmannstein, wo gerade das Schwimmbad erneuert wurde. In Altmannstein gab es zu dieser Zeit viele engagierte

Wassersportler, so dass der Gründung einer eigenen Ortsgruppe nichts im Wege stand. Auch Streit trug sich als Mitglied bei der neuen Gruppierung ein. 18 Mitglie-



Allerlei illustre Wettbewerbe rund um das Schwimmen gab es 1951. Im Anschluss fand die Gründungsversammlung der Altmannsteiner Ortsgruppe statt (sh. Abb. links).

Neben dem Plakat gibt es auch noch mehrere Fotos vom „Wassersport- und Kinderfest“ des Jahres 1951 (sh. Abb. oben). Fotos/Repros: Meyer



Bäder fürs beste Alter
Staubfrei, aus einer Hand zum Fixtermin

Öko-Heizungssanierung
zum Festpreis mit Termingarantie

DIE BADPROFIS

DIE HEIZUNGSSANIERER

Klein GmbH
Nußhausen 4
93339 Riedenburg
09442/91990
www.bad-klein.de



Klein GmbH
Nußhausen 4
93339 Riedenburg
09442/91990
www.bad-klein.de



der seien es gewesen, ist noch bekannt. Eine Mitgliederliste von damals gibt es aber nicht mehr. Im Nebenzimmer des Prösslbräu (heute: Gasthof Neumayer) fand die Gründungsversammlung statt. Landrat Franz Lang leitete sie. Zum Ortsgruppenleiter wählte man Oberlehrer Böhm. Sein Stellvertreter wurde Oberlehrer Becker. Erster Technischer Leiter war Franz Kreutzer. Zum Gerätewart wurde Adolf Stadler ernannt und Übungs- und Einsatzleiter wurde Polizeiobermeister Günthner. „Bei einem vom Landrat gestifteten Freibier blieb man bis 23 Uhr beisammen“, endet die Aufzeichnung der Gründungsversammlung.

Mit Hartwig Streit hat die Ortsgruppe Altmannstein ein Mitglied in ihren Reihen, das sich von ganz unten bis ins Präsidium hochgearbeitet hat, wie Streit selbst sagt. In der Tat war Streit viele Jahre stellvertretender Landesvorsitzender für das Rettungsschwimmen. Seine Verdienste blieben nicht ungewürdigt. Neben der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Jahr 2001 bekam Streit 2010 auch den Donaukurier-Ehrenamtspreis.

„Die Ortsgruppe Altmannstein wurde am 29. Juli 1951 gegründet und schloß im Verlauf bis 1962 auf sechs Mitglieder wieder ein“, heißt es in der weiteren Geschichte der Altmannsteiner Wasserwacht. Tatsächlich gibt es auch in der Chronik bis 1961 keine weiteren Aufzeichnungen.

Einen Neustart sollte es dann am 12. Mai 1961 geben. „Leider erschienen zu wenig Leute. Die Gründungsversammlung wurde auf einen späteren Zeitpunkt verlegt“.

Viel los war auch 1964 im Altmannsteiner Freibad.



Stolz präsentieren Sieger und Platzierte ihre Auszeichnungen beim Schwimmfest 1987. Bürgermeister Adam Dierl (links) überreichte die Trophäen.

Neustart in den 1960er-Jahren

Franz Kreutzer übernahm im Oktober 1962 dann die Führung der Wasserwacht von Oberlehrer Böhm. Stellvertreter blieb Oberlehrer Becker. Als technischer Leiter fungierte Gustl Hochholzer. Zum Ende des Jahres 1963 hatte man bereits wieder 39 Mitglieder. Wie die Statistik beweist, haben zahlreiche Bürger Schwimmabzeichen abgelegt. 1962 waren es 47 Freischwimmer, 23 Fahrtenschwimmer, elf Leistungsschwimmer und drei Grundscheine. Insgesamt leistete man 726 Wachstunden. Im Jahr 1964 kam man dann auf 1.453 Wachstunden. 37 Freischwimmer, 33 Fahrtenschwimmer, 14 Leistungsschwimmer, elf Grundscheine und zwei Leistungsscheine war eine erfreuliche Ausbildungsbilanz. 1965 wurde der bisherige technische Leiter Gustl Hochholzer Vorsitzender der Wasserwacht. Am 26. April 1969 wählte die Versammlung Lehrer Klaus Heining zum neuen Wasserwachtvorsitzenden. Vertreter wurden Klarwein und Preiß. 1970 fand das erste Schwimmfest in Altmannstein

HAARGLANZ

Friseur/-in
in Teilzeit/450 €
gesucht!

Veronika Besel
Friseurmeisterin
Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de
Termine nach Vereinbarung

Elektrotechnik
Ramsauer

- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**
Apianstraße 17
93336 Altmannstein
Tel. 09446/918288
Fax 09446/918289
Mobil 0157/79294883
E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de
www.ramsauer-elektrotechnik.de

statt. In verschiedenen Disziplinen schwammen die Mannschaften zahlreicher Ortsgruppen um die Wette. Das Schwimmfest wurde zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms. Als weitere Vorsitzende fungierten in der Folgezeit Wolfgang Banzer, Winfried Forster, Reinhold Hummel und Christine Vogtner.

Aufschwung seit 2005

Einen großen Aufschwung nahm die Ortsgruppe in den Jahren 2005 bis 2021. Wolfgang Schiereis aus Schamhaupten leitete in diesem Zeitraum 16 Jahre lang die Wasserwacht. Sein Hauptaugenmerk lag in der Jugendarbeit und der Ausbildung. „Die Wasserwacht war in den vergangenen Jahren die wohl am stärksten gewachsene Gruppierung im Gemeindebereich Altmannstein“, stellte man 2021 fest. Nach dem Rückzug von Wolfgang Schiereis übernahm Daniel Fischer im vergangenen Jahr die Leitung. Mit Dennis Pfeffer als Stellvertreter, den technischen Leitern Korbinian Mayr und Mathias Forster sowie den Jugendleiterinnen Saskia Schneider und Marie Schmidt hat man eine sehr junge Führungsmannschaft, die aber bereits gut in die Aufgaben eingearbeitet ist. Aktuell zählt die Ortsgruppe 138 Mitglieder.

Die Aufgaben und die Ausstattung haben sich im Lauf der Jahrzehnte stark verändert. Während in den Anfangsjahren das Altmannsteiner Freibad den Schwerpunkt der Wach- und Rettungstätigkeiten darstellte, ist man mittlerweile auch an den umliegenden Gewässern im Einsatz. Zahlreiche Stunden leisten die Mitglieder jedes Jahr Wachdienste im Naherholungszentrum Kratzmühlsee. 2018 wurden ein neues Einsatzfahrzeug und ein neues Rettungsboot angeschafft. Damit verbunden ist auch die Mitarbeit in der SEG Wasserrettung Ost des Landkreises Eichstätt, deren Gebiet auch die Donauabschnitte einschließt. „In zehn Jahren von der Badehose zur Top-Ausrüstung“, sagte BRK-Kreisvorsitzender Peter Gampl damals bei der Schlüsselübergabe der neuen Gerätschaften. Eine Top-Ausrüstung alleine reicht aber nicht aus. Vielmehr müssen die Mitglieder in der Lage sein, diese Ausrüstung auch bedienen zu können.



Gemeinsam mit dem Gründungsmitglied Hartwig Streit stellte sich die aktuelle Führungsmannschaft zum Gruppenbild im Freibad.

Fotos/Repros: Meyer

Neben den Schwimm- und Rettungsschwimmausbildungen absolvieren die Wasserwachtmitglieder jährlich auch zahlreiche technische Lehrgänge und Fortbildungen. Seit vielen Jahren genießt die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert. Bereits bei den ersten Schwimmkursen kommen die Kinder mit der Wasserwacht in Berührung. Durch die gute Jugendarbeit bleiben viele dabei und lassen sich zu Rettungsschwimmern ausbilden. Dies belegt die hohe Anzahl der jährlich abgelegten Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Auch mehrere Rettungstaucher und Rettungsanitäter gibt es in den Reihen der Altmannsteiner Ortsgruppe. Als kleine Entschädigung für ihre Einsatzbereitschaft und zur Pflege der Kameradschaft werden Grillfeste, Ausflüge und Schlauchbootfahrten organisiert. Die Bevölkerung und die Marktgemeinde können stolz auf diese Gruppierung sein, die sich ehrenamtlich für das Leben und die Gesundheit der Mitmenschen einsetzt und das nun schon seit 70 Jahren.

Ihr Stahl in guten Händen



Foto: Finn Schäfer

Feuerverzinken ist langanhaltender Korrosionsschutz, schont Ressourcen und die Umwelt, damit wir unseren Kindern eine intakte Welt hinterlassen.

**Einfach.
Persönlich.
Direkt.**

WIEGEL DENKENDORF

Feuerverzinken GmbH
 Alemannenstr. 12 · 85095 Denkendorf
 Telefon: 08466 95 11-0 · Fax: 08466 95 11-29
 E-Mail: wdf.info@wiegel.de



QMS ISO 9001 ZERTIFIZIERT

UMS ISO 14001 ZERTIFIZIERT



www.wiegel.de



BEZAHLEN MIT DEM SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Perfekte Geschenkidee

Ob Ostern, Weihnachten, Geburtstag, Jubiläum oder einfach nur als Dankeschön für einen lieben Menschen: Wer nach einem praktischen, sinnvollen Geschenk sucht, das garantiert jeder brauchen kann, der muss nicht lange überlegen, denn Schambachtaler sorgen



bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – keine zwei Jahre nach der Einführung waren schon so viele Exemplare in Umlauf, dass bereits nachgedruckt werden musste.

Nun ist es an den Altmannsteinerinnen und Altmannsteinern, die praktischen Gutscheine auch auszugeben! Das ist ganz einfach: Die Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden. So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Handwerkerrechnungen können sie verwendet werden. Teileinlösungen sind allerdings leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden – zehn Schambachtaler entsprechen dabei zehn Euro. So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn jeder Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von zehn Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich.

Die Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.



TEILNEHMENDE ALTMANNSTEINER FACHGESCHÄFTE

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

- ▶ Freecross Altmühltal, Rupert Schmidt
- ▶ Forscht Hören und Sehen
- ▶ Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler
- ▶ Fitnessstudio by Oliver Riess
- ▶ Naturheilpraxis Gabi Stark
- ▶ Giseline Mrosek, Podologin
- ▶ Naturheilpraxis Binkert

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

- ▶ Allianz Generalvertretung, Rainer Banzer
- ▶ Raiffeisenbank Altmannstein
- ▶ Kreissparkasse Kelheim
- ▶ Steuerkanzlei Sandra Mühl
- ▶ Steuerberatung Bernhard Winkler

Dienstleistungen

- ▶ DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH
- ▶ Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer
- ▶ Hecker Handels GmbH

GARTEN & HAUS

- ▶ Blumen Riedel GbR
- ▶ Naturreich
- ▶ Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.
- ▶ Raumausstattung Sieber

- ▶ Max Zwickl e.K.
- ▶ Erdbau Franz
- ▶ Lagerhaus L. Koch

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

- ▶ Restaurant „Delphi“
- ▶ Gasthaus „Zur Klause“, Sollern
- ▶ „Zur alten Brauerei“, Hexenagger
- ▶ Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Tettenwang
- ▶ Schlossbrauerei „de Bassus“
- ▶ Landgasthof Neumayer
- ▶ Schlagbauer GmbH, Gasthof u. Metzgerei Sandersdorf
- ▶ Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
- ▶ Landgasthof Wild, Hagenhill
- ▶ Kochschule „Kostprobe“, Ulrike Baer

HANDWERK

- ▶ Friseur Haarglanz, Veronika Besel
- ▶ Metallbau Robert Betz
- ▶ Bucher + Kelch GmbH
- ▶ Eichenseer Bau GmbH
- ▶ Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede
- ▶ Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann
- ▶ Malerbetrieb Kaindl
- ▶ W. Klein GmbH, Nußhausen
- ▶ Schreinerei im Schloss, Manfred König

- ▶ Kalkbrennerei Körndl
- ▶ Friseursalon Kreuzer
- ▶ Besenbinder Hans Küsters
- ▶ Friseursalon „Thaïresa“, Theresa Perras-Blank

- ▶ Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz
- ▶ Pfaller Heizung Sanitär
- ▶ Schlosserei Pritschet
- ▶ Elektrotechnik Ramsauer
- ▶ Schels GmbH
- ▶ Malerfachbetrieb Werner Schmid
- ▶ Sanitärinstallation Schmidtner
- ▶ Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
- ▶ Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH
- ▶ Wiegel Feuerverzinken GmbH
- ▶ Friseur Haarglanz, Veronika Besel
- ▶ Malerfachbetrieb Eckerlein
- ▶ Alfons Kraus GmbH, Heizungsbau – Sanitäre Anlagen
- ▶ Max Zehentbauer GmbH
- ▶ Schreinerei Treffer
- ▶ Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH
- ▶ Homestudio Shivan Naildesign

LEBENSMITTEL

- ▶ Bäckerei Grundeis
- ▶ Metzgerei Kloiber
- ▶ Frischemärkte Kubitzky KG
- ▶ Metzgerei Streitberger

REISEVERANSTALTER

- ▶ Bäuml-Reisen GmbH & Co. KG
- ▶ Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

- ▶ Autohaus Rudzki GmbH
- ▶ Autohaus Busch
- ▶ Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
- ▶ Autohaus Faulstich
- ▶ Kfz-Lackiererei Kryschak
- ▶ Autoservice + Landtechnik Schneider, Berghausen
- ▶ Autohandel Spragalla
- ▶ MS Autoservice + Autohandel GmbH, M. Stopfer
- ▶ Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

SONSTIGES

- ▶ Forstdienstleistung Gerhard Euringer
- ▶ Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
- ▶ Gemeinde Altmannstein, Bgm. Norbert Hummel
- ▶ Kaufhaus Körndl
- ▶ Raiffeisen-BayWa Waren GmbH
- ▶ Geschenkboutique Schels
- ▶ Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl
- ▶ Werbeglobus Schneider
- ▶ Karla Werthammer
- ▶ EDV-Beratung Wolfsellner



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN: GEWERBEVEREIN VERNETZT DIE BETRIEBE VOR ORT

Altmannstein (ubs) Der Markt Altmannstein ist rundum liebens- und lebenswert. Das liegt daran, dass man hier nicht nur gut wohnen kann, sondern auch vieles, was man im Alltag braucht, vor Ort hat. Vom Lebensmitteleinkauf bis zur Finanzdienstleistung, vom Haarschnitt bis zum Handwerker, vom Gartenfachmarkt bis zur Autowerkstatt – die Gewerbevielfalt in der Umgebung sorgt nicht nur dafür, dass die Bürgerinnen und Bürgern regional einkaufen können, sondern sichert auch wohnortnahe Arbeitsplätze und dauerhaften Wohlstand in der Marktgemeinde.

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ haben sich im Gewerbeverein Altmannstein ansässige Unternehmen jeder Größe aus den unterschiedlichsten Branchen zusammengeschlossen. Als „Stimme der Wirtschaft vor Ort“ setzt sich der Verein nachhaltig für die Interessen der regionalen Gewerbetreibenden ein. Die Mitglieder profitieren von dieser Vernetzung. Austausch, Unterstützung, strategische Partnerschaften – zusammen ist man einfach stärker. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Gewerbeschau, die Besucher aus nah und fern nach Altmannstein bringt, macht man gemeinsam die wirtschaftliche Vielfalt der Region erlebbar. Auch auf der Homepage des Gewerbevereins können sich alle Mitglieder, zum Beispiel in Form eines Kurzprofils mit Verlinkung auf die eigene Internetseite, präsentieren. Interessierte Kunden bekommen so schnell und einfach einen Überblick über die ortsansässigen Betriebe.

Vorteile für Mitglieder des Gewerbevereins auf einen Blick:

- **Gewerbliche Interessenvertretung:** Gemeinsam mehr erreichen durch starke Partnerschaften und das Zusammenwirken unterschiedlichster Gewerke und Dienstleistungen.

- **Unterstützung bei Veranstaltungen:** Die Vereinsmitglieder unterstützen organisatorisch und unter Zuhilfenahme von monetären Mitteln, Waren oder Freizeit diverse Veranstaltungen in der Region.
- **Regionale Jobbörse:** Die Gewerbetreibenden können über die Homepage des Gewerbevereins Altmannstein Stellenangebote, vorhandene Ausbildungsstellen oder freie Praktikumsplätze veröffentlichen.
- **Aufnahme in das Branchenverzeichnis auf der Homepage:** Aufnahme in die nach Branchen sortierbare Mitgliederliste und Karte, Möglichkeit der Kurzvorstellung des eigenen Unternehmens.

Besondere Stärken:

- **Ausbildungsmesse** an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein mit exklusivem Zugang zu den Abschlussklassen
- **Altmannsteiner Anzeiger** in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, das Magazin erscheint vierteljährlich und enthält Veranstaltungen, Neuigkeiten aus der Region und vieles mehr. Mitglieder erhalten vergünstigte Anzeigenpreise.
- **Gewerbeschau** mit Marktlauf und Entenrennen im zweijährigen Rhythmus, für Mitglieder fällt keine Standgebühr an
- **Schambachtaler** – der praktische Einkaufsgutschein für die Gemeinde

Für nur 60 Euro im Jahr sind Sie dabei:

Nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code oder den folgenden Link zum Anmeldeformular:
GWVA_Aufnahmeerklaerung_2019-01_digi-1.pdf
(gewerbeverein-altmannstein.de)







Frischemärkte

Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Altmannstein
Landkreis: Eichstätt

Pförring
Landkreis: Eichstätt

cewe

Ab dem 12.05.21 CEWE Fotostation in Altmannstein im Getränkemarkt!

... wie wir!

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS
UND DES GIBT'S BEI UNS!

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 094 46/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 084 03/93 86 39

Burgserenade ohne Burg

Schulturnhalle statt Open Air: Schambachtaler Blaskapelle verlegte Konzert nach drinnen

Leider hatte das Wetter mit den Musikerinnen und Musikern der Schambachtaler Blaskapelle kein Mitleid. Anstatt auf der Burg stattzufinden, musste die Serenade diesen Sommer kurzfristig in die Schulturnhalle verlegt werden. Der Motivation der Musikerinnen und Musiker und der guten Laune der Besucher tat dies keinen Abbruch. Bürgermeister Norbert Hummel begrüßte zum Beginn zahlreiche Ehrengäste.

Orchesterchef Hans Kuffer kündigte daraufhin den ersten Programmpunkt an: Die Bläserbande der Schambachtaler unter Leitung von Nina Regnat hatten einen „Czarads“ und den Titel „Europe“ vorbereitet und als von den Zuhörern geforderte Zugabe gab es dann noch das Stück „Fitgets.“

Im nächsten Teil des Programmes war sodann die Jugendkapelle der Schambachtaler unter Leitung von Franziska Kirsche an der Reihe. Voraussetzung für einen Einsatz in der Jugendkapelle sei, so Kuffer, ein bestandenes Musikerleistungsabzeichen in Bronze, damit könne die Jugendkapelle eigenständige Veranstaltungen bespielen, was die jungen Musikerinnen und Musiker im Anschluss ein-

drucksvoll unter Beweis stellten. Eine gelungene Mischung aus modernen Musikstücken und klassischer Blasmusik erhielt immer wieder den Applaus der Zuhörer. Den moderneren Titeln „Thinking out loud“, „Sweet Caroline“ und „Musik Musik“ folgten die Klassiker „Böhmischer Traum“ und „Dem Land Tirol die Treue“. Mit der durch langanhaltenden Applaus geforderten Zugabe „Young Fanfare“ entließen die Musikerinnen und Musiker ihre Gäste in die Pause.

Stücke zum Mitsingen und Mitklatschen

Das Programm des zweiten Teiles des Konzertes mit der Blasmusikkapelle hatte Dirigent Hans Kuffer, wie er eingangs sagte, unter folgendes Motto gestellt: „Vermisst, weil lange nicht gehört, und zum Mitsingen und Mitklatschen“. Demnach gab es zum Beginn gleich der Bierzeltmarsch schlechthin, den „Bayerischen Defiliermarsch“. Beim aus den „Brettlspitzen“ des BR frisch importierten „Oh, wie herrlich ist das Leben“ nutzten die Zuhörer den ausgeteilten Text und sangen lautstark mit. Zum Mitsingen lud auch „Lasset uns das Leben genießen“ ein. Es folgte Klassiker auf Klassiker: „Südböhmische Polka“, „Deutscher Regimentsmarsch“, „Für unsere Kameraden“ – tragender Sound der Hörner, abwechselnd mit melodieführten Trompetensequenzen verziert oder durch Klarinetten und Flötenspiel. Ob die „Alten Kameraden“, „Auf der Vogelwiese“ oder „Bozener Bergsteigermarsch“ – das Publikum war nun auf Betriebstemperatur und klatschte begeistert mit.

So ganz nebenbei erhielt das Orchester durch geschickte Moderation des Dirigenten dann auch noch eine Einladung in den Bayerischen Landtag. „Wenn man wieder darf, dann gerne“, so die Aussage von Landtagsmitglied Tanja Schorer Demel, die damit auf den



Chefdirigent Hans Kuffer begrüßte die Gäste.



PETZ

HOLZHANDWERK

– AZUBIS –
AB SEPTEMBER 2022 GESUCHT !

SCHREINEREI | KÜCHEN
MÖBEL | BAUELEMENTE

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!

Inh. Michael Petz
Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein
Telefon: 094 46/23 54 · Fax: 094 46/28 06
info@petz-holzhandwerk.de
www.petz-holzhandwerk.de

**Forst- und
Gartenbedarf
Schärf- &
Schleifdienst**

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 094 46/3 05
Fax 094 46/91 94 93
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein



Die Musikerinnen und Musiker verstanden es, das Publikum zu begeistern. Auch die Reihe der Ehrengäste ganz vorne klatschte begeistert mit. *Fotos: Schmied*

dezent eingestreuten Hinweis „In Berlin waren wir schon zweimal...“ reagierte.

Als erste Zugabe gab es dann nochmals den schneidigen „Erzherzog Albrecht Marsch“, einige weitere Titel folgten. Vor der ultimativen letzten Zugabe dankte Hans Kuffer dann noch seinen Musikerinnen und Musikern für das Konzert und dafür, dass sie die letzten schwierigen eineinhalb Jahre dabeigeblichen seien. Sein besonderer Dank ging auch an die Eltern seiner Musikanten für deren Unterstützung.

Langanhaltender Applaus war der Dank des Publikums an die Akteure für ein gelungenes Konzert. Am besten fasste es Bürgermeister Norbert Hummel bei seinem Schlussdank zusammen, indem er feststellte: „Danke, ihr habt uns zwei schöne Stunden geschenkt, und ich stelle fest, ihr habt nichts verlernt.“

Hundsdog...

... darfs a bissl Alltagstauglichkeit sein?



Liebe Hundefreunde, ich heiße Sonja Bacherl und wohne mit meinem Mann und unseren drei Hunden in Mendorf. Seit fast 11 Jahren beschäftige ich mich ganz intensiv mit Hunden und habe sehr viel Spaß dabei. So viel Spaß, dass ich mich dazu entschied, eine Ausbildung zum Hundetrainer zu machen.

Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor, dass Hunde voreilig und unüberlegt angeschafft werden. Gerade jetzt zu Coronazeiten boomt der Hundehandel. Sobald man ein Hundebaby vor Augen hat, kann man nicht mehr klar denken. Die kleinen Welpen sind einfach zu niedlich, bringen jedes Herz zum schmelzen und sind natürlich in dieser ungewohnten Lage ein toller Zeitvertreib.

Aber Vorsicht! Geschickter wäre es natürlich sich vorher über das evtl. neue Familienmitglied zu informieren und über folgende Punkte im klaren zu sein.

- 🐾 Sind wir für die nächsten 10 bis 15 Jahre in der Lage für das Tier finanziell zu sorgen?
- 🐾 Möchten wir überhaupt gebunden sein?
- 🐾 Sind wir bereit, den Hund bei Wind und Wetter auszuführen, dessen Hinterlassenschaften wegzuräumen und im blödesten Fall den Rest der Gassirunde tragen zu müssen (noch schlimmer ist es, wenn man den stinkenden Kackbeutel im ca. 40 Grad heißen Auto nach Hause transportieren muss).
- 🐾 Passt die angepeilte Rasse überhaupt zu unserem Lebensstil? All dies sollte unbedingt vorher geklärt werden.

Von großen Rassen erwartet die Gesellschaft immer mehr Gehorsam als von kleineren Wauzis. Erst recht von Listenhunden. Sie haben meistens einen ausgeprägten Schutztrieb und es bedarf einer dementsprechenden Erziehung. Am besten mit der Unterstützung eines Trainers. Hunde dieser Art, sollten aus Verantwortung unserer Mitmenschen und natürlich auch dem Tier gegenüber nur in erfahrene Hände und in keinem Fall sich selber überlassen werden!

Friedlicher ist es sicherlich, wenn Hunde jeder Art und Größe gut händelbar sind – genau genommen gibt es nichts schöneres. Zum Schluss möchte ich euch noch einen, wie ich finde, der wichtigsten Sätze während meiner Ausbildung wissen lassen.

HUNDE ÜBER DAS MASS ZU SCHONEN, KANN KONTRAPRODUKTIV SEIN UND IST KEIN ZEUGNIS VON ZUNEIGUNG!

Wer die Idee von einer Hunde-WhatsApp-Gruppe genauso gut findet wie ich, kann sich sehr gerne unter 01 76/46 09 14 91 bei mir melden. Dort können wir uns austauschen, Gassigeh-Dates vereinbaren und noch vieles mehr. Darauf freue ich mich sehr.

In diesem Sinne bis hoffentlich ganz bald!

Sonja Bacherl

Unsere Leistungen:

Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden- und Badgestaltung

Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder



SCHLAGBAUER
malerbetrieb & werbetechnik



Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de

Ein Gotteshaus voll Musikanten

Dankgottesdienst der Schambachtaler Blaskapelle

Steinsdorf (ied) Geplant war ein Gottesdienst im Freien auf dem Steinsdorfer Sportplatz, wegen der unsicheren Wetterlage fand der Dankgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Blaskapelle kürzlich in der Steinsdorfer Kirche statt. Die Musikantinnen und Musikanten ließen es sich trotzdem nicht nehmen, in großer Besetzung ihren Gottesdienst zu gestalten. Die Blasmusik nutzte dazu den Raum vor dem alten Hochaltar der Kirche und die Jugendkapelle und die Aktiven der Bläserbande postierten sich im hinteren Bereich des Gotteshauses. Bürgermeister Norbert Hummel als Schirmherr des Jubiläums, Georg Fankhauser vom Musikbund Ober- und Niederbayern und eine Abordnung der Stadtkapelle Vohburg als Patenkapelle erwiesen den Schambachtalern ihre Referenz. Pfarrvi-

kar John Joseph sagte in seiner Predigt: „Eine Musikkapelle ist nicht nur ein Verein, sie ist ein Klangkörper, sie ist Heimat, Lebensgefühl und ein Botschafter“. Neugeistliche Lieder wie „Sing mit mir ein Halleluja“ zu Beginn und „Gloria, Ehre sei Gott“ zum Gloria, „Wenn das Brot, das wir teilen“ zur Gabenbereitung und ein „Heilig, Heilig, lasst uns singen“ passten gut zum vollen Sound eines Blorchesters, zusammen mit den leiseren Tönen eines „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“ zum Zwischengesang und ein Choral zur Kommunion, gespielt von der Jugendkapelle. „Amazing Grace“ und „Irische Segenswünsche“ zum Abschluss rundeten diesen besonderen Gottesdienst ab. An den Gottesdienst schlossen sich Ehrungen langjähriger Mitglieder an an.



Eine Blaskapelle in großer Besetzung gibt einer Messfeier ein besonderes Flair.

Für die leiseren Töne zeichnete die Jugendkapelle unter Franziska Kirschkes Leitung verantwortlich.



Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten: Franziska Selbeck, Martin Schels, Carlotta Georg und Franziska Kirschke (vorne von links). Es gratulierten Norbert Hummel, Hans Kuffer, Georg Schmailzl, Sebastian Ferstl und Georg Fankhauser (hinten von links)

Für 15 Jahre Treue zur Blasmusik ausgezeichnet wurden Julia Pöppel, Georg Schmailzl, Franzika Federhofer, Barbara Federhofer, Korbinian Wagner und Christian Winkler (vorne von links). Nicht am Bild ist Andreas Winkler.



Über das Leistungsabzeichen in Silber freuen sich Anja Hoffmann, Christina Koch, Jakob Pfaller und Sebastian Koch (vorne von links). Nicht mit auf dem Bild ist Moritz Stark.

Mit der Fördermedaille in Gold ausgezeichnet wurden Josef Pollinger und Andreas Kuffer (vorne zweiter und dritter von links).

TANKARA



WELLNESS - KLANG - MASSAGEN

Bärbel Bauer · Mathias-Bauer-Str. 9 · 93336 Altmannstein
Tel. 09446/1592 od. Handy 01 77/1 8841 19 · Termine nach Vereinbarung

Angebote September bis Dezember 2021
sofern die Coronaauflagen es zulassen – hierfür einfach nachfragen

-  **Klangmassagen · 40 Minuten** **36 Euro**
mit Vor- und Nachgespräch und auf Wunsch Nachruhezeit
-  **Ohrkerzen · 20 Minuten** **14 Euro**
sowohl reinigend als auch entspannend
-  **Klang für die Füße · 20 Minuten** **18 Euro**
Klangbad in einer großen Klangschale – beruhigend,
durchblutungsfördernd – kann mit einer kleinen Fußmassage
im Anschluss verbunden werden
-  **Fußreflexzonenmassage** **38 Euro**
mit Vor- und Nachgespräch, ausgebildet
durch Sr. Jubilata aus Roding

Ich stelle keine Diagnosen, mache keine
Behandlungen, ich biete lediglich
Entspannung für Körper, Geist und Seele zur
Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung
auf Wellness-Basis. Dennoch ist ein
ausführliches Gespräch vor den Behandlungen
unbedingt erforderlich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Sie suchen schnell ein kleines Geschenk? Ich habe Wassersteine,
Edelsteine, Charms, Schutzengelchen, Schmuck, Energieuntersetzer,
Gebetswürfel, Wellness in der Tüte, Räucherstäbchen und einiges mehr.
Einfach anrufen und nachfragen.

*Es können gerne Gutscheine
ausgestellt werden, die auf
zwei Jahre befristet sind.*







DOHN werbung

KFZ

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

www.dohn-werbetchnik.de

Mobile Heizung für Notfall, Umbau und Rohbau

Vermietung und Verkauf an privat und gewerblich!

Weitere Infos unter www.heizmonster.de
oder 09446/91 9339



HEIZMONSTER.DE



Verzeichnis offener Ausbildungs- und Praktikumsstellen auf der Homepage des Gewerbevereins

Altmannstein (ubs) Der Gewerbeverein Altmannstein macht sich stark für eine Ausbildung vor Ort, zum Beispiel mit der Azubimesse, die er in Zusammenarbeit mit der Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule seit einigen Jahren durchführt. Darüber hinaus finden Jugendliche auf der Homepage des Gewerbevereins unter www.gewerbeverein-altmannstein.de/ausbildung/ausbildungsplaetze-praktika

auch eine Übersicht über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika vor Ort. Einige Stellen sind bereits gemeldet, eine Übersicht ist unten zu sehen.

Alle Gewerbevereinsmitglieder sind aufgerufen, Informationen über Ausbildungsplätze und Praktikumsangebote an den Gewerbeverein weiterzugeben.

ANGEBOTENE AUSBILDUNGSBERUFE			
UNTERNEHMEN	KONTAKT	AUSBILDUNGSBERUFE	ANZAHL STELLEN
Gartenwelt Riegelsberger	Tel. 0 94 42/16 90, E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de	Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann E-Commerce (m/w/d)	1 2
PETZ Holzhandwerk	Tel. 0 94 46/23 54, E-Mail: info@petz-holzhandwerk.de	Schreiner (m/w/d)	1
Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG	Tel. 0 94 42/91 82-16, E-Mail: anna.rocknermeier@raiba-riedenburg.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	1
Kreissparkasse Kelheim	Tel. 0 94 41/2 99 57 24, E-Mail: georg.fuggenthaler@kreissparkasse-kelheim.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	10 bis 12
Schels Holzbau	Tel. 0 94 46/9 01 40, E-Mail: info@schels-holzbau.de	Zimmerer/-in (m/w/d)	1
Tischner GmbH Spenglerei & Dacheindeckung	Tel. 0 94 46/23 98, E-Mail: franz.tischner@gmx.de	Spengler-Fachkraft (m/w/d)	1
MS Autoservice Stopfer	Tel. 0 84 68/80 47 40, E-Mail: manfred.stopfer@msautoservice.de	Automobilkaufmann/-frau, Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d)	1 1
Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH	Tel. 0 84 68/8 04 90 60 E-Mail: info@bauer-versorgungstechnik.de	Anlagenmechaniker für Heizung Lüftung Sanitär (m/w/d)	1

ANGEBOTENE PRAKTIKA			
Gartenwelt Riegelsberger	Tel. 0 94 42/16 90, E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de	Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann E-Commerce (m/w/d)	1 1
Kreissparkasse Kelheim	Tel. 0 94 41/2 99 57 24, E-Mail: georg.fuggenthaler@kreissparkasse-kelheim.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	40 bis 60
Schels Holzbau	Tel. 0 94 46/9 01 40, E-Mail: info@schels-holzbau.de	Zimmerer/-in (m/w/d)	1
Tischner GmbH Spenglerei & Dacheindeckung	Tel. 0 94 46/23 98, E-Mail: franz.tischner@gmx.de	Spengler-Fachkraft (m/w/d)	1
MS Autoservice Stopfer	Tel. 0 84 68/80 47 40, E-Mail: manfred.stopfer@msautoservice.de	Automobilkaufmann/-frau, Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d)	1
Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH	Tel. 0 84 68/8 04 90 60 E-Mail: info@bauer-versorgungstechnik.de	Anlagenmechaniker für Heizung Lüftung Sanitär (m/w/d)	1



Schülerinnen und Schüler, die eine Abschlussklasse besuchen, sollten sich früh Gedanken darüber machen, welchen Beruf sie später einmal ausüben möchten. Ein Praktikum kann dabei helfen, die richtige Wahl zu treffen. Dabei lohnt es sich, sich erst einmal in der Nähe des eigenen Wohnortes umzusehen. Ein Ausbildungsplatz in der Umgebung ist auf der einen Seite praktisch für den angehenden Lehrling, auf der anderen Seite freuen sich aber auch die Unternehmen über Nachwuchs, der vor Ort fest verwurzelt ist. In und um Altmannstein werden eine Reihe interessanter Ausbildungsberufe in verschiedenen Branchen angeboten.

Fotos: Colourbox





KOCH

Ihr LandMarket
Alles für Tier, Garten, Haus und Hof
deuka



www.koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200



SIE heizen mit Flüssiggas ?

Flüssiggas

WIR liefern ! *NEU***

**Heizöl - Holzpellets lose + gesackt
Kohlebriketts - Holzbriketts Buche
und Fichte - Anfeuerholz -
Buchen-Scheitholz auf Palette**

>>> zur Abholung* - oder vereinbaren Sie einen Liefertermin <<<

* außer Heizöl und Flüssiggas

10 % Rabatt
für bei uns gemeldete
Gartenbauvereins-
mitglieder auf Artikel
lt. Vereinbarung

GLS - Paketshop
Versand ab 4,50 €

**Annahmestelle
Schuh- &
Lederwerkstatt**

Annahmestelle
TEXTILREINIGUNG
Polster- / Teppiche-
Bügelservice
Oberhemd schrankfertig
auf
Bügel **2,75 €**

MS Bäderdesign

Markus Schmidtner · Altmannstein

Sanitär · Solarinstallationen · Heizungsbau



**Markus Schmidtner
Graf-Niklas-Str. 8
93336 Altmannstein**

**Tel. 09446-910629
Mobil 0171-7784707**

ANZEIGE

Vierter Staatspreis für Heizungsbaufirma

Markus Rimpl für 1,1 Notenschnitt ausgezeichnet/Zukunftsorientierte Ausbildung



Stolz auf ihren Mitarbeiter Markus Rimpl sind die beiden Firmenchefs Robert (links) und Stefan Kraus. Für seinen hervorragenden Notendurchschnitt von 1,1 wurde der 20-Jährige mit dem bayrischen Staatspreis ausgezeichnet. *Foto: Hegenberger*

Tettenwang (hhe) Drei Jahre lang hatte sich der 20-jährige Markus Rimpl vom Wolfstal bei Tettenwang im Rahmen seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik vorbereitet. Für sein vorbildliches Engagement in der schulischen und überbetrieblichen Ausbildung an der Berufsschule Eichstätt wurde er nun mit dem Bayrischen Staatspreis ausgezeichnet. Er ist der Vierte in der Tettenwanger Heizungsbaufirma Alfons Kraus GmbH, der diese lobenswerte Auszeichnung erhalten hat. Auf eine lange Handwerkstradition kann das heimische Unternehmen im Altmannsteiner Ortsteil zurückblicken, die die Grundstock-

legung durch Seniorchef Alfons Kraus erfolgte bereits 1952. Gut zwei Jahrzehnte nach der Firmengründung trat Sohn Alfons Kraus der Firma bei. 2017 haben Robert und Stefan den Familienbetrieb in die dritte Generation geführt. Schon immer lag den Unternehmenschefs die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter sehr am Herzen. „Unser Ziel ist es, junge Menschen für den Beruf Anlagenmechaniker für Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik auszubilden und sie am Ende ihrer Lehrzeit dauerhaft für unseren Betrieb zu gewinnen“, so die beiden Chefs.

Dass sich Lernen und Üben für das ganze Leben lohnen, bestätigen die Mitarbeiter des Handwerksbetriebs mehrmals. Den Reigen der insgesamt vier Bayrischen Staatspreise eröffneten 1997 die Firmenchefs Robert und Stefan Kraus selbst, 2012 wurde Benedikt Hegenberger ausgezeichnet. Nun vervollständigt Markus Rimpl das „Staatspreis-Quartett“ mit einem Notendurchschnitt von 1,1. „Der Beruf des Heizungsinstallateurs ist anstrengend und erfordert körperlichen Einsatz, aber es gefällt mir sehr gut“, so der 20-Jährige und erzählt, was ihm besonders an seinem Beruf gefällt: „Unser Job ist sehr abwechslungsreich und voll zukunftsorientiert mit regenerativen Energien und neuester Technologie, insbesondere bei den Wärmepumpen.“

„Die Arbeiten gehen über der Rohbauinstallation mit dem Kesselaufbau, dem Anbringen von Heizkörpern bis zum Verlegen der Fußbodenheizung – seit Jahren haben alternative Energiequellen, wie Solaranlagen, Pelletsheizungen und Wärmepumpen, die mit Sonnenstrom vom eigenen Hausdach gefüttert werden, die sonst übliche Ölheizungen abgelöst“, bestätigt Stefan Kraus. Mit top ausgebildeten Mitarbeitern will die heimische Fachfirma auch weiterhin punkten. Markus Rimpl hat schon die nächsten Pläne: „Ich habe mich jetzt gleich zur Meisterschule angemeldet.“

ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

**Kundendienst-
monteur** (m/w/d)

in Vollzeit

und für das Ausbildungsjahr 2022 einen

**Anlagen-
mechaniker** (m/w/d)

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bewerbung bitte an:

Alfons Kraus GmbH

z. Hd. Nicole Kraus

Am Steinbuckel 4a • 93336 Tettenwang

info@heizung-kraus.com • www.heizung-kraus.com

Für Fragen stehen wir unter
09446/1287 gerne zur Verfügung.

Einzelhandel  von Baustoffen,
Malermaterial  und Gerüstverleih

KÄNDL

WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ **09446/1352** 📄 **09446/7287**

Mobil: 01 75/2 05 05 12

Der TSV wird 100 Jahre alt

Ausblick auf das Jubiläum 2022

In der im Juli abgehaltenen Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende des TSV Altmannstein, Gerwin Hallermeier, einen Ausblick auf das anstehende 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2022.

Trotz aller Einschränkungen durch die Coronapandemie hat der Festausschuss seine Arbeit aufgenommen und ein Konzept für das 100-jährige Vereinsbestehen im Jahr 2022 erstellt. Hallermeier berichtete, dass man sich gegen eine „große Sportwoche“ mit anschließendem Festzeltbetrieb entscheiden habe. Stattdessen wolle man mehrere Veranstaltungen über das Jahr verteilt abhalten. Neben dem Ignaz-Günther-Cup und dem Gemeindepokalturnier soll so auch das „sportlichste Dorf“ der Gemeinde Altmannstein gefunden werden. Hierfür soll es Turniere im Bereich Fußball, Volleyball, Tischtennis und Stockschießen zwischen den Ortschaften der Gemeinde geben. Wer am Ende der Turniere die meisten Punkte gesammelt hat, wird zum „sportlichsten Dorf“ der Marktgemeinde gekürt.

Zum Abschluss des Festjahres soll es am 12. November 2022 im Saal des Vereinslokals Neumayer einen Ehrenabend geben, bei dem es unter anderem auch eine Fotoausstellung zu 100 Jahren TSV Altmannstein geben soll. Bis zum Ende des Jahres 2021 wird es eine Festschrift geben, die unter anderem auf alle geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hinweisen wird.



caritas



**HÄUSLICHE
PFLEGE &
TAGES PFLEGE**

**Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

AMBULANTE PFLEGE

TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING

ESSEN AUF RÄDERN HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 084 56/98 83-0



Tratner

**Hofvermarktung mit Hofladen
Partyservice • Gastwirtschaft**



Kesselfleischessen

Freitag:

15.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11. / 10.12.

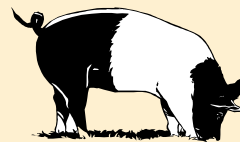
Samstag:

23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.

**Beginn jeweils Freitag um 19.00 Uhr,
Samstag um 12.00 Uhr**

Nur mit vorheriger Anmeldung bis Dienstag vor dem jeweiligen Termin. Bei Gruppen ab 25 Personen weitere Termine nach Vereinbarung möglich.
Änderungen vorbehalten

Wir schlachten selbst und wursten frisch!



**Besuchen Sie
unseren Hofladen**

Öffnungszeiten

Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

**Wir feiern 20 Jahre Hofvermarktung
MIT GEWINNSPIEL**

– tragen Sie sich noch bis 25. September bei uns ein –

Josef und Anita Tratner

Perletzhofen 11 · 93339 Riedenburg

Telefon 0 94 42-4 27 97 82

E-Mail: hofvermarktung.tratner@web.de

Vom Hofnarr zum Präsidenten

Faschingsgesellschaft Silbania Altmannstein wählt auf Jahresversammlung neuen Vorstand

Altmannstein (mby) Eine steile Karriere hat Martin Wojas bei der Faschingsgesellschaft Silbania Altmannstein hingelegt. Beim Inthronisationsball am 4. Januar 2020 mimte er noch den Hofnarr und nun wurde er zum Präsidenten gewählt. Blickt man etwas hinter die Kulissen der Silbania, erkennt man schnell, dass Wojas schon seit Jahren zum Führungskreis gehört. 2018 wählte man ihn bereits zum stellvertretenden Vorsitzenden und in der Saison 2010/2011 war er auch schon als Prinz aktiv. Seine Wahl war also nicht verwunderlich und dennoch zäh. Der bisherige Präsident Florian Stark hatte nach fünf Jahren sein Amt niedergelegt. In den ersten beiden schriftlichen Wahlgängen lehnten zunächst Martin Wojas und auch Kati Obermeier das Präsidentenamt ab. Erst als Stark ein Auflösungszenario skizzierte, setzte man sich zusammen und besprach das weitere Vorgehen. In den weiteren Wahlgängen konnten dann Martin Wojas zum Präsidenten und Kati Obermeier und Julia Osterrieder zu seinen Stellvertreterinnen gewählt werden. Die Kasse wird künftig von Marina Brunner geführt. Neue Schriftführerin ist Magdalena Kuttenberger. Zu Beisitzern wählte man Florian Stark und Kristina Pfeffer. Jugendbeauftragte sind Nicole Roeder und Ümit Usta. Nicole Roeder kümmert sich in der neuen Saison auch um die Planung und Durchführung der Auftritte der Kinder- und Jugendgarden.

Silbania-Rückblick reicht über zwei Jahre

Gleich zwei Jahre fasste Florian Stark in seinem Rückblick auf der Jahresversammlung der Faschingsgesellschaft Silbania zusammen. Im vergangenen Jahr konnte keine Jahresversammlung mehr abgehalten werden und auch der Fasching 2020/2021 ist komplett ausgefallen.

Nach der Jahresversammlung im April 2019 fanden noch mehrere Sommerauftritte in Neumarkt, Beilngries und Manching statt. Beim Tanz in den Mai präsentierte man ebenfalls das Showtanzprogramm. Die Planungen für das 20-jährige Jubiläum nahmen Fahrt auf. Am 9. Juli organisierte man eine Blaumond-Party auf dem Hofergelände. Zahlreiche Besucher waren gekommen und bekamen ein Feuerwerk an Tanzeinlagen geboten. 20 ehemalige Tänzerinnen und Tänzer traten in den Kostümen von damals noch einmal auf und feierten ein vielumjubeltes Comeback. Der Vereinsausflug führte mit drei Booten auf der Donau von Vohburg nach Stausacker. Einen Zwischenstopp legte man an einem Biergarten in Eining ein. Das Training begann man wieder im Sommer. Dieses Mal gab es eine reine Mädchentanzgruppe, da sich keine Jungs zur Verfügung gestellt haben. Daniela Schaller, Kati Obermeier und Alexandra Trohorsch übten die Showtänze ein. Die Garde ging Anfang September an den Start. Sie wurde von Sandra Hofbauer und Kristina Pfeffer trainiert. Gegen Ende der Ferien nahmen auch die Bambini-, Kinder- und Jugendgarde das Training wieder auf. Die Suche nach einem Prinzenpaar ging schnell vonstatten. Yvonne und Sebastian erklärten sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Die offizielle Vorstellung mit Schlüsselübergabe im Rathaus fand am 11. November statt. Anfang November nahm die Silbania am Jubiläumsfest der Kolpingfamilie teil, die vor 125 Jahren in Altmannstein gegründet worden war. Auch zum Spendensammeln machten sich die Mitglieder wieder auf den Weg. Das Trainingslager absolvierte man Ende November erneut in Oberdolling. Die Weihnachtsfeier hielt man am 14. Dezember. Mit der siebten Showtanzpremiere eröffnete man am 28. Dezember den Reigen der Auftritte. Vier Gastgarden konnte man zu dem gelungenen Treffen begrüßen. Der

Wir sorgen für
WOHLIGE WÄRME
in Ihrem Zuhause.

Jetzt schon an die kalten Tage denken!

- Ökologisch zertifizierte Holzpellets - lose oder Sackware
- Heizöl in Premium-Qualität
- Holz - und Braunkohle-priketts
- Dieselkraftstoff

Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA

raibay.de info@raibay.de

Inthronisationsball stellte am 4. Januar dann einen der Höhepunkte der Faschingsaison dar. Alle Garden zeigten dabei die eingeübten Tänze und das neue Prinzenpaar übernahm die Regentschaft für die Faschingsaison. Neue Winterjacken, die von Sponsoren bezuschusst wurden, gab es für die Tänzerinnen. Am Faschingsamstag stieg der traditionelle Kinderfasching und am Faschingssonntag zum Faschingsumzug wurde wieder die Narrenbar aufgebaut. Unter den besten Garden des Landkreises Kelheim belegte die Silbania den achtbaren dritten Platz. Am 7. März konnte noch das FEN-Showtanzfestival durchgeführt werden. Einen Tag später waren die Nachwuchsgruppen an der Reihe. Im Anschluss ging es in den Lockdown und alle weiteren Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Anfang Herbst 2020 war die Infektionslage zunächst wieder besser aus, sodass man wieder in das Training einstieg. Ende Oktober mussten dann wieder alle Aktivitäten eingestellt werden. „Der Fasching 2020/ 2021 fiel leider gänzlich der Coronapandemie zum Opfer“, beklagte Stark. Als kleinen Trost hatte man allen Mitgliedern eine Tüte „Fasching Dahoam“ mit allerlei Faschingsutensilien vor die Tür gestellt. Ob und inwieweit in der nächsten Saison ein Fasching stattfinden kann, bleibt abzuwarten. Stark hofft jedoch, dass bald wieder etwas mehr Normalität einkehren kann. Die Planungen werden für die kommende Saison jedenfalls demnächst gestartet. Der Kassenbericht, der sich ebenfalls über einen Zwei-Jahreszeitraum erstreckte, wies durchaus positive Ergebnisse auf. Mit dem vorhandenen Finanzpolster kann man zuversichtlich in die neue Saison gehen. Die Mitgliedsbeiträge für aktive und passive Mitglieder sollen stärker differenziert werden. Bei den aktiven Tänzerinnen und Tänzern bleibt es bei einem Jahresbeitrag von 30 Euro. Auch der Familienbeitrag bleibt bei 45 Euro. Für passive Mitglieder strebt man eine Absenkung auf 15 Euro an. Die Versammlung stimmte einstimmig für die Anpassung. Nun müssen noch die Änderung der Satzung und die Vorlage beim Registergericht erfolgen.



Kati Obermeier und Julia Osterrieder (vorn. v.l.) sind zu stellvertretenden Präsidentinnen gewählt worden. Martin Wojas (2. Reihe re.) übernahm für die nächsten zwei Jahre das Präsidentenamt.

Foto: Meyer

Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.



Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

Rückblick auf ein „abgespecktes Vereinsjahr“

Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried wählte neuen Vorstand

Laimerstadt/Ried (waf) Seit März 2020 fanden aufgrund der Coronapandemie im Sportheim in Ried keine Vereinsversammlungen mehr statt. Jetzt, nach über 16 Monaten, konnte der Schützenverein „Am Limes“ seine Jahresversammlung mit Neuwahlen im Sportheim abhalten. Schützenmeister Frank Waltinger konnte zur Jahresversammlung über 30 Mitglieder im Rieder Sportheim begrüßen, darunter viele Jugendliche und Jungschützen, sowie den örtlichen Ortsprecher Thomas Schels und die ehemaligen Markrätin Jutta Besl, welche die Wahlleitung für die Neuwahlen übernahm.

Rückblick des Schützenmeisters

Schützenmeister Waltinger konnte aufgrund der Coronapandemie nicht von vielen Veranstaltungen berichten. So fand 2020 nur eine Vorstandssitzung statt. Anfang des Jahres hatte man noch für das Fest zum 50-jährigen Bestehen geplant und sich zu fünf Festausschusssitzungen getroffen. Alles war schon bestens organisiert, doch Ende Mai musste man das Fest wegen der Pandemie absagen.

Auch vom Sportschützengau Ingolstadt und der Sektion Riedenburg wurden alle Veranstaltungen abgesagt. Es durfte vorerst keinerlei Schießsport stattfinden. Ab Herbst kam es dann im Rundenwettkampf nur zur Heimaustragungen. Der Mitgliederstand ging geringfügig zurück. Aktuell zählt der Verein 107 Mitglieder.

Zudem blickte Frank Waltinger, der auch das Amt des Schriftführers ausübt, mit einer Fotopräsentation auf ein sehr „abgespecktes“ Vereinsjahr zurück. Immerhin hatte man am 5. Januar 2020 noch das traditionelle Königsschießen mit Frauenpreisschießen veranstalten können. Schützenkönigin wurde Christine Dintner aus Hendorf vor Helena Buchner und Anton Schmailzl. Die Königswürde bei den Jungschützen sicherte sich Theresa Schlagbauer aus Laimerstadt vor Theresa Haag und Felix Pflug. Aufgrund eines Trauerfalles im Vorstand wurde der eigene Schützenball im Februar 2020 abgesagt. Nach der Jahresversammlung im März 2020 musste man wegen der Coronapandemie alle Veranstaltungen des Vereins absagen. Auch den Geburtstagsjubilaren konnte man auch persönlich gratulieren. Da im vergangenen Jahr die Altkleidersammlung ausfallen musste, holte man diese im April 2021 nach und sammelte in Laimerstadt und Ried fast 1.200 Kilo Altkleider.

Aufgrund der ungewissen Lage, wie sich die Inzidenzzahlen weiterentwickeln, kann man für 2021 weiterhin keine Termine für Veranstaltungen planen. Sofern Termine stattfinden können, werden sie im Internet unter www.laimerstadt.de, in der Dorf-WhatsApp-Gruppe und in der Tageszeitung bekanntgegeben. Trotz mehrerer Ausgaben und fast keinen Einnahmen aufgrund von Corona konnte sich der finanzielle Verlust 2020 in Grenzen halten, sodass Schatzmeisterin Stefanie Schmidt noch über ein gutes Finanzpolster berichten kann. Auf Antrag der Kassenprüfer Franz Rehm und Georg Hoy wurde die Vorstandschaft von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

In Vertretung für Sportleiter Tobias Bogenberger las Frank Waltinger dessen Bericht vor. Im Rundenwettkampf im Oktober 2020 trug jede Mannschaft wegen der Coronapandemie ihre Wettkämpfe nur zu Hause aus. Es musste vier Mal jeder gegen jeden antreten. Die erste Mannschaft kämpft in der Klasse A1 und schloss diese mit dem zweiten Tabellenplatz ab. In der Klasse C2 musste man sich mit dem fünften Tabellenplatz zufriedengeben. Die dritte Laimerstädter Mannschaft erreichte in der Klasse C2 den vierten Platz. Es gab keine Auf- und Absteiger. Jugendleiterin Helena Buchner konnte über wenige Jugendtrainingsabende berichten, da diese nicht durchgeführt werden konnte. Aktuell sind Schießabende unter bestimmten Voraussetzungen wieder erlaubt.

20 % Rabatt
auf alle Lagerstoffe
bis 10.10.2021

Persönliche Beratung
bei Ihnen vor Ort.

– **eigenes Nähatelier** –

Bekleidungsstoffe in reicher Auswahl
Änderungen / Nähzubehör

► **Köschinger-Stoffe** ◀
Gardinen + mehr

Bahnhofstr. 2 · 85092 Kösching
Tel. 084 56/91 81 68

DONAU
IMMOBILIEN GMBH

Seit 1989 Ihr Partner des
Vertrauens in Sachen
Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319



Die neu gewählte Vorstandschaft des Schützenvereins „Am Limes“ Laimerstadt/Ried.
Foto: Waltinger

Vorstandswahlen

Alle zwei Jahre wählt der Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried seinen Vorstand. Die diesjährige Wahl wurde im Vorfeld sehr gut vorbereitet, sodass sie schnell über die Bühne gehen konnte. Zum Schützenmeister wurde einstimmig Frank Waltinger wiedergewählt. Auch sein Stellvertreter Rainer Lüderitz wurde in seinem Amt bestätigt, genauso wie die Schatzmeisterin Stefanie Schmidt. Neu in die Vorstandschaft wurde Maria Schlagbauer zur Schriftführerin gewählt. Dadurch wird Schützenmeister Frank Waltinger sehr entlastet, der das Amt des Schriftführers vier Jahre lang zu-

sätzlich mit ausgeübt hatte. Sportleiter bleibt weiterhin Tobias Bogenberger und Jugendleiterin Helena Buchner. Bereits im Vorfeld gaben die beiden Kassenprüfer Franz Rehm und Georg Hoy bekannt, dass sie aus Altersgründen ihr Amt niederlegen. Als neue Kassenprüfer wurden Josef Buchner und Christian Pflug vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Vereinsfahne schwingt auch künftig Thomas Schels. Auch viele Beisitzer übernahmen für die kommenden zwei Jahre wieder ihr Amt. Neu hinzugekommen ist die erfolgreiche Jungschützin Kristina Hecker. Beisitzer sind künftig Jürgen Besl, Martin Hecker, Max Bogenberger, Elisabeth Leyer, Lena Schmailzl, Manuel Schlagbauer und Kristina Hecker. Schützenmeister Frank Waltinger bedankte sich bei den neuen und wiedergewählten Vorstandsmitgliedern. Besonders freute er sich, dass sich wieder fast alle Ämter mit demselben Team besetzt wurden. „Für mich ist es als Schützenmeister eine Freude mit so einem Top-Team den Verein führen zu dürfen“, so Waltinger. Sehr angehtan ist der Schützenmeister auch von der Jugend, welche im Verein sehr aktiv ist. Einen Dank sprach Waltinger auch alle Vereinsmitgliedern und der Dorfbevölkerung aus, die den Schützenverein kräftig unterstützen. Ein besonderer Dank galt der „Herbergsmutter“ des Schützenvereins, Marianne Weiß, wo der Schützenverein im Schießstand die sportlichen Veranstaltungen und Rundenkämpfe austrägt.

Nach der gelungenen und unkomplizierten Wahl hatten abschließend die Mitglieder noch das Wort. So wurde der Wunsch geäußert, dass man doch bei der Sonnwendfeier auf das offene Feuer in einer Feuerschale verzichte und nur noch mit einem Beamer ein virtuelles Feuer an eine Hauswand zu projizieren sollte. Der Schützenmeister vertrat die Meinung, man solle doch wenigstens bei der abgespeckten Version eines Johannisfeuers in einer Feuerschale die Tradition beibehalten, falls vom Landratsamt oder der Gemeinde keine Gefahrenhinweise kommen. Auf eine virtuelle Variante mittels Beamer können man immer noch kurzfristig zurückgreifen.

Max Zehentbauer GmbH

Bauunternehmen

Freude am Bauen.

Wir suchen DICH!

Bewirb DICH jetzt!

93336 Altmannstein-Schafshill
Erzstraße 2 · Tel 09446-919930
www.zehentbauer-gmbh.de

ELEMENTDECKEN

TIEFBAU

TRANSPORTBETON

Bewährtes Team an der Spitze

Jahreshauptversammlung der Steinsdorfer Sportfreunde mit Neuwahlen

Steinsdorf (ied) Keine großen Veränderungen gab es bei den Vorstandswahlen der Steinsdorfer Sportfreunde. Hans Schmied als erster Vorstand und Kathi Petz als zweite Vorsitzende wurden durch die Versammlung in geheimer Wahl einstimmig bestätigt. Auch Renate Tratz als Kassenwartin und Sabine Ergler als Schriftführerin erhielten ein einstimmiges Votum. Für den ausscheidenden sportlichen Leiter Georg Kürzinger sen. rückte Manuel Halbritter ohne Gegenstimme in den Vorstand nach. Die Abteilungsleitung Fußball bleibt in den bewährten Händen von Andrea Kernl und Julia Knitl.

Die Kasse wird wieder von Erika Recum und Andrea Feigl geprüft. Das Schiedsgericht besteht künftig aus Erika Recum, Andrea Feigl, Julia Schmid, Andrea Kernl und Julia Knitl.

In seinem Rückblick auf, wie er sagte, „eine verrückte Zeit“, ließ Hans Schmied die vergangenen zwei Jahre Revue passieren. Einem Start 2019 mit vollem Terminkalender und zwei Damenmannschaften folgte ein Saisonende mit nur noch 17 Aktiven. Ein nicht erfolgreicher Trainerwechsel auf Peter Fischer brachte im Oktober mit Sylvia Weißberger den Wunschcoach.

2020 wollten die Sportfreunde ihr 25-jähriges Bestehen groß feiern, aber leider folgte kurz vor der ersten Veranstaltung eine Vollbremsung durch ein totales Kontaktverbot ab März. Manuela Scharlach ging kurzerhand mit ihrem Fitnessprogramm online, Gymnastik via Zoom-Konferenz. Die Sportfreunde mussten mit Unterstützung der Marktgemeinde Altmannstein große Investitionen stemmen, so wurden die Flutlichtlampen getauscht und der Sportplatz grundüberholt. Einer zwischenzeitlichen Öffnung mit Hygienekonzept ab Juni und einem Spielbetrieb ab September folgte im Oktober der erneute totale Stopp aller sportlichen Aktivitäten.

Trainerin Sylvia Weißberger hielt ihre Spielerinnen mit einer Challenge fit und Manuela Scharlach ging wieder online. Leider musste Georg Kürzinger sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Die Platzpflege übernahmen Manfred Tratz und Willi Riedl, die sportliche Leitung ging an Manuel Halbritter.

Auf Antrag des Vorstandes genehmigte die Versammlung eine Beitragsanpassung von 25 auf 35 Euro für Erwachsene und von 50 auf 60 Euro bei den Familien. Der Beitrag für Jugendliche bleibt bei 15 Euro. Zum Schluss der Versammlung dankte Vorstand Hans Schmied Georg Kürzinger für seine langjährige Arbeit an erster Front. Unter dem Beifall der Versammlung ernannte er ihn zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit und überreichte ihm die entsprechende Ehrenurkunde dazu.



Der neu gewählte Vorstand der Sportfreunde: Sabine Ergler (vorne links) und Hans Schmied (vorne rechts), Andrea Kernl, Julia Schmid, Julia Knitl, Manuel Halbritter und Kathi Petz (hinten von links) zusammen mit Ehrenmitglied Georg Kürzinger (vorne Mitte). Foto: Schmied



KERNL



ZIMMEREI · HOLZBAU

• Altdachsaniegung • Massivholzhaus • Neubau
• Energieberatung • Holzbau

Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf
Tel. 08468/657
www.zimmerei-kernl.de

**Metzgerei
Partyservice**



STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

**Unsere deftigen
Brotzeiten im Herbst**

Wir empfehlen:
deftige Krakauer, würzige Tiroler, Pfefferbeißer, Brotzeitbauch, Geräuchertes

Max Streitberger
Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
Tel. 09446/649

Filiale:
- Mayer-Platz 1 | Mindelstetten | Tel. 084 04/93 95 81

Bewährtes Team wiedergewählt

Tell-Schützen bestätigen bei Neuwahlen ihre Führungsmannschaft im Amt

Steinsdorf (ied) 41 Mitglieder der SG „Tell Steinsdorf“ waren in den Saal des Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshauses gekommen, um die Wahlen vom vergangenen Herbst nachzuholen. Schützenmeister Stefan Seidel zeigte sich darüber erleichtert, dass alle Jungschützen dem Schützensport treu geblieben waren. Er berichtete, dass ab März 2020 das Vereinsleben stillgestanden habe. So musste 2020 die fertig vorbereitete Sektionsmeisterschaft kurzfristig abgesagt werden und auch das 70-jährige Bestehen des Vereins 2021 konnte nicht mit den Dorfvereinen gefeiert werden. Sportleiter Josef Ergler berichtete, dass die Schützen mit vier Mannschaften in den Rundenwettkämpfen 2019/2020 recht gut unterwegs gewesen waren, bevor die Saison pandemiebedingt zu Ende war. Ein Versuch, die Rundenwettkämpfe 2020/2021 als „Fernwettkampf,“ das heißt, jede Mannschaft schießt für sich zu Hause, durchzuführen, wurde im Oktober 2020 abgebrochen. Im September 2021 sollen nun die Rundenwettkämpfe 2021/2022 beginnen. Als ersten Wettbewerb des Jahres vermeldete Ergler noch ein Vortelschießen am 22. Juli. Maria Würz war hier vor Tom Lintl und Oliver Fuchs bei der Jugend und Johannes Kolbinger vor Werner Straßburger und Maxi Kolbinger in der Schützenklasse erfolgreich. Auch die Jungschützen machten, so Jugendleiterin Stefanie Bierschneider, ab März 2020 eine coronabedingte Zwangspause. Das Jugendtraining laufe nun wieder. Nach dem Kassenbericht von Kassier Markus Schneider und dem Statement der Kassenprüfer wurde das Vorstandsgremium einstimmig entlastet.

Die anschließend durchgeführten Neuwahlen bestätigten den aktuellen Vorstand. So bleiben Erster Schützenmeister Stefan Seidel und sein Stellvertreter Thomas Ergler ebenso im Amt wie die Schriftführerin Barbara Federhofer und Markus Schneider als Ers-



Die neu gewählte Führungsmannschaft der SG Tell Steinsdorf. Foto: Schmied

ter Kassier und Hans-Jochen Seitz als Zweiter Kassier. Ebenfalls wiedergewählt wurden Josef Ergler jun. als Erster Sportleiter und Werner Straßburger als Zweiter Sportleiter sowie Stefanie Bierschneider als Jugendleiterin. Das Amt des Zeugwarts übernimmt Andreas Mosandl. Als Beisitzer gewählt wurden Erika Schöls, Johannes Hegenberger, Anton Kolbinger, Matthias Halbritter, Maximilian Kolbinger, Helmut Schmailzl, Veronika Federhofer und Christoph Straßburger. Das Amt des EDV-Referenten und den elektrischen Schießstand übernimmt Johannes Kolbinger. Die Kasse werden, wie bisher, Gabi Holzapfel und Anja Thoma prüfen.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt. 70 Jahre dabei ist Anton Merl, für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Georg Ostermeier sen., Josef Kolbinger, Josef Ergler sen. und Adolf Weiß. 40 Jahre Mitglied ist Franz Sedlmeier und 25 Jahre bei den Tell-Schützen sind Ludwig Maier, Alexander Schmied, Maria Kreutzer und Anton Bacherl. Die Jubiläumsscheibe zur 70-jährigen Gründung wurde an den Jungschützen Tom Lintl überreicht.



EURINGER
MEHR GRÖßE FÜR DIE NATUR
Gerhard Euringer
Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 094 46/1692
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund (Binderholz)
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets HD 15-kg-Sack (Binderholz)
- Rückearbeiten
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Holztransport)
- Ankauf von Fixlängen




DOHN werbung
WEB DESIGN
www.dohn-web.de

Radwallfahrt mit Sonne und Regen

Stammtisch-Radler absolvierten 270 Kilometer Strecke mit Bravour / 2022 Jubiläumsfahrt geplant



Das alljährliche Erinnerungsbild vor der Gnadenkapelle in Altötting ist das Highlight der Radwallfahrt. Cheforganisator Karl-Heinz Hecker (zweiter von links) freute sich über die wieder gelungene 270-Kilometer-Tour. Foto: Hegenberger

Tettenwang (hhe) „Jedes Jahr war bisher anders in den zurückliegenden 29 Jahren“, beschreibt Sportwart Karl-Heinz Hecker die zurückliegenden knapp drei Jahrzehnte, seit er die Zwei-Tages-Radtour des Stammtisch Tettenwang organisiert. „Ich bin froh, dass wir auf unserer 29. Altötting-Tour alle gesund im Gnadenort angekommen und auch wieder heil und froh nach Tettenwang zurückgekommen sind“, freut sich der 54-jährige Stammtisch-Sportwart. Mit neun Startern war das Radteam dieses Jahr etwas dezimierter unterwegs, aber die sportliche Verfassung war sehr stark. Auch

Begleitfahrer und Manager Günther Knoblich leistete wieder beste Arbeit. Früh aus den Federn ging es am Samstagmorgen, Treffpunkt war am Hopfenerlebnishof. Pünktlich um 7 Uhr startete das Feld die 135 Kilometer Wegstrecke zum Gnadenort Altötting mit der „Schwarzen Madonna“. Bei schönem Wetter ging es mit Renn- und Treckingrädern auf den strapaziösen Weg. Karl-Heinz Hecker hatte im Vorfeld wieder alles bestens vorbereitet. Größtenteils auf Haupt- und Nebenstraßen führte die Wegstrecke nach Altötting und am Sonntagfrüh wieder zurück. Längst geht es bei den Pedalritten nicht nur um die Strecke, vielmehr wollen die Männer mit dieser „Radwallfahrt“ ein Stück ihres Glaubenszeugnisses geben und innere Einkehr finden. Die Strecke führte über Neustadt, Ofenstetten und Rohr nach Hohenthann zum ersten Freiluft-Stopp, bei der Manager Günther Knoblich die Pedalritter mit einer Brotzeit verköstigte. Weiter ging es über Landshut und Vilsbiburg zum Mittagessen nach Neumarkt St. Veit. Pünktlich um 14.30 Uhr fuhren die Stammtischler in Altötting ein. Einige Zeit nahmen sich die neun Männer zum Besuch der Basilika, der Stiftskirche, der Magdalenen Kirche und natürlich der Gnadenkapelle. Schließlich führt die Strecke bis Niedertaufkirchen zum geselligen Beisammensein mit anschließender Übernachtung. Erstmals trugen die Sportler die 24-Kilometer-Rückfahrt von Altötting bis Niedertaufkirchen mit einem Tagessieg aus. Weit dem Feld voraus war das Trio Karl-Heinz Hecker, Georg Reitmeier und Martin Hecker. „Zu keiner Zeit wurden wir nass, sondern hatten den ganzen Tag Sonnenschein – und keinerlei Ausfälle“, freute sich Hecker. Am Sonntagfrüh sah das anders aus – ab Landshut war Dauerregen angesagt. Mächtig in die Pedale traten die Sportler trotzdem. „Alles hat geklappt, keine Stürze oder Pannen – wir sind nur noch glücklich“, so Karl-Heinz Hecker, der schon mit der 30. Tour im Juli 2022 liebäugelt.

AUTOHAUS

FAULSTICH



Jederzeit fahrbereit

Ihr Partner rund ums Auto

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch.

- **Inspektionsservice für alle Fabrikate**
- **Wartung von Klimaanlage**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Achsvermessung**
- **AKTION: Desinfektion der Klimaanlage 56,-**
- **Reifenservice**
- **AU für Benzin- und Dieselmotoren**
- **Mietwagenservice**
- **Autowaschanlage**
- **Freie Tankstelle 24 h, auch Gas**

Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60

Jagdgenossenschaft Neuenhinzenhausen Jagdpachtvertrag wird verlängert

Sandersdorf/Neuenhinzenhausen (waf) Nach zweijähriger Pause konnte die Jagdgenossenschaft Neuenhinzenhausen wieder eine Versammlung abhalten. Knapp 30 Personen folgten der Einladung. Die turnusmäßige Versammlung mit Neuwahl hatte im März 2020 wegen der Coronapandemie nicht mehr durchgeführt werden können. Der langjährige Jagdvorsteher Johann Gaull begrüßte die Anwesenden. Bürgermeister Norbert Hummel eröffnete als Notjagdvorsteher die Versammlung und übergab an den bisherigen Schriftführer Michael Reichmann. Johann Gaull und Michael Reichmann gaben einen kurzen Bericht über die beiden vergangenen Jagdjahre. Den Kassenbericht trug Kassenverwalter Josef Hilger vor, über die Kassenprüfung berichtete Norbert Fischer und attestierte einwandfreie Kassenführung. Danach folgte die jeweils einstimmige Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft. Es folgten die Neuwahlen. Diese brachten folgende, jeweils einstimmige Ergebnisse: Jagdvorsteher wurde Jürgen Fehlner, sein Stellvertreter Markus Gaull, Beisitzer Anton Brandl und Christian Haunschild, Schriftführer Norbert Fischer, Kassenverwalter Josef Hilger und Rechnungsprüfer Johann Brickl und Stephan Betz. Bei der Verwendung des Jagdpachtschillings für die zwei vergangenen Jagdjahre wurde ebenso einstimmig entschieden, den Reinerlös für künftige Wegebaumaßnahmen und für eventuelle Wildschaden-Ersatzzahlungen der Jagdkasse zuzuführen. Es folgte die Beschlussfassung über die Änderung und Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages. Der bisherige Jagdpächter Heinz Ehret hatte rechtzeitig einen Verlängerungsantrag um weitere neun Jahre gestellt. Außerdem bat er, Stefan Frank in den Verlängerungsvertrag aufzunehmen, da ihn dieser schon seit 33 Jahren im Revier begleitet. Auch hier erbrachte die Abstimmung ein einstimmiges Ergebnis. Die beiden Jagdpächter bedankten sich und sicherten gute Zusammenarbeit zu.

Wir suchen DICH!

LKW-Fahrer im Rübentransport



DU:

- Hast einen Führerschein der Klasse CE
- Bist flexibel und zuverlässig
- Willst Teil der Rübenabfuhr sein

WIR:

- Betreiben Rübenabfuhr seit 1993
- Fahren im 3-Schicht-Betrieb von SEP-JAN
- Bieten eine gute Bezahlung
- Suchen DICH in Teil- oder Vollzeit

INTERESSIERT?

- Melde Dich bei uns unter
0160 / 4708515 oder lmg.donaual@web.de

KEIN Führerschein? Wir unterstützen Dich!






RESTAURANT DELPHI

Lieber Gast,
wir freuen uns über Ihren Besuch
und heißen Sie auf das Herzlichste
willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte
bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl
an griechischen Spezialitäten und
erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in
angenehmer Atmosphäre bei uns
wohlfühlen und gerne wiederkommen.

**Guten Appetit wünschen
Xenia & Kostas**

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 88 58

Geöffnet:

Montag – Samstag	17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag	11.00 – 14.00 Uhr
	17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag	

Warme Küche
bis 21.00 Uhr!
sonntags
bis 20.30 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Jeden Mittwoch
Gyrostag
ab 17.00 Uhr
mit beliebiger Beilage
7,50 €

Danke, dass Sie uns in
diesen schwierigen Zeiten
die Treue halten!

Vorstand des Feuerwehrvereins wird jünger

Stefan Kraus löst Bernhard Schmidt ab / Es wird weiter nach einem Ersten Kommandanten gesucht

Laimerstadt/Ried (waf) Bei den Neuwahlen des Vorstandes des Feuerwehrvereins wurde dieser drastisch verjüngt. Stefan Kraus aus Laimerstadt löst nach sechs Jahren den bisherigen Vorsitzenden Bernhard Schmidt aus Ried ab. Für die nächsten sechs Jahre führt eine fast komplett neue Mannschaft den Feuerwehrverein. Nicht ohne Probleme verlief die Wahl der aktiven Feuerwehrkameraden, die Suche nach dem Ersten Kommandanten blieb erfolglos, so dass man sich demnächst wieder treffen muss.

Vorsitzender Bernhard Schmidt aus Ried konnte im Sportheim in Ried 35 Feuerwehrkameraden begrüßen. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte gedachte man der 2020 verstorbenen Mitglieder Manfred Karl, Hans Schlagbauer und Josef Hecker.

Aufgrund der vielen coronabedingten Absagen von Aktivitäten fiel der Bericht von Schriftführer Stefan Kraus kurz aus. Auch bei den runden Geburtstagen der Mitglieder durfte man nicht persönlich gratulieren. Da kein Maibaum aufgestellt werden konnte, legte man den alten Baum aus Sicherheitsgründen um. Zusammen mit der Feuerwehr aus Tettenwang konnte man im August 2020 eine gemeinsame Lösübung durchführen. Unter Coronabedingungen nahm man am Volkstrauertag am Kriegerdenkmal teil.

Schatzmeister Hans Bogenberger konnte trotz weniger Einnahmen und der üblichen Ausgaben über ein gutes Finanzpolster des Feuerwehrvereins berichten. Da keine Christbaumversteigerung stattfinden konnte, fehlte ein fester Betrag in der Vereinskasse.

Einen seiner letzten Berichte als aktiver Feuerwehrkommandant legte Michael Waldinger nieder. Bereits zu Beginn seiner Ausführungen gab er bekannt, nach zwölf Jahren Dienstzeit als Erster Kommandant bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. „2020“, so Waldinger, „war ein schwieriges Jahr“. Bei der Ausbildung konnte man nur drei Jugend- und drei Erwachsenenübungen

durchführen. Erfreulicherweise gab es aber 2020 auch keinen Einsatz und keinen Brand. Es fanden keine Kommandantenversammlungen und keine Frühjahrsdienstversammlung statt, die Herbstdienstversammlung absolvierte man digital.

Waldinger blickte im Anschluss auf seine zwölfjährige Dienstzeit als Erster Kommandant zurück. Bereits 2009 führte er als neuer Kommandant zusammen mit der FF Tettenwang eine große Inspektionsübung durch. 2010 wurde ein Maibaumfundament betoniert, 2012 ein Motorsägenkurs organisiert. Nach längerer Zeit legten 2013 mehrere Gruppen wieder Leistungsabzeichen ab. 2014 wurde die Aktiven-Feuerwehrweihnachtsfeier eingeführt. Im Zweijahresrhythmus führte man 2015 mit den Aktiven der Jugendfeuerwehr eine Schlauchbootfahrt auf der Donau ein. 2016 organisierte Waldinger zusammen mit der FF Tettenwang im Rieder Sportheim einen Ersthilfe-Kurs, ein dreitägiges Jugendzeltlager in Mauern und zusammen mit den Wehren aus Altmannstein, Hexenagger, Riedenburg und Tettenwang eine große Waldbrandübung. 2017 und 2019 war wieder Schlauchbootfahrt an der Reihe. Einen größeren Hochwasser-einsatz hatte die Laimerstädter Wehr 2018 im eigenen Ort. 2019 bekam man von der FF Lobsing deren Feuerwehranhänger. Waldinger bedankte sich bei allen, die ihm zur Seite standen, für deren Unterstützung. Enttäuscht zeigte er sich darüber, dass es ihm nicht gelungen ist, ein neues Feuerwehrhaus zu bauen. Waldinger wünschte der neuen Vorstandschaft viel Glück und Erfolg. Lobenden Worte gab es vom Vorsitzenden Bernhard Schmidt, der betonte, dass Waldinger für die Laimerstädter Wehr viel getan und sie weit nach vorne gebracht habe.

Nun folgte die Wahl des Vereinsvorstands. Die Wahlleitung übernahm Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel. Es stellten sich viele Vorstandsmitglieder des Feuerwehrvereins nicht mehr zur



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handelns: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



FENSTER
ZIMMERTÜREN
HAUSTÜREN

FERTIGPARKETT
HOLZDECKEN
MÖBELHANDEL

JOHANN SCHMID BAUELEMENTE

Beilngrieser Straße 8 · 93336 Pondorf
Telefon: 0 84 68/381 · Telefax 0 84 68/679
Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de

Wahl. So musste man eine komplett neue Vereinsführung finden. Als Nachfolger von Bernhard Schmidt wird für die kommenden sechs Jahre Stefan Kraus den Verein führen. Sein Stellverteter wird Sascha Lanzl, Schriftführer ist künftig Lorenz Schlagbauer. Die Kasse verwaltet künftig Felix Zacherl. Geprüft wird diese von Josef Buchner und Josef Steinbichler. Georg Zavaschi wird bei besonderen Anlässen die Vereinsfahne tragen. Unterstützt wird er von Josef Buchner. „Vereinswirt“ im Feuerwehrhaus bleibt weiterhin Thomas Zacherl. Alle Kandidaten wurden von den Mitglieder einstimmig gewählt. Es wurden fast alle Ämter neu vergeben und um einiges verjüngt.

Doch nun sollte die Wahl der Kommandanten von den Aktiven folgen. Auch hier dauert die Amtsperiode sechs Jahre. Allerdings fand sich kein Erster Kommandant, sodass eine weitere Versammlung acht Wochen später anberaunt werden musste, bei der man einen neuen Versuch starten will. Bis dahin kann der Bürgermeister einen Notkommandanten ernennen. Wenn ein erneuter Versuch scheitern sollte, müsse man den Zusammenschluss mit benachbarten Wehren in Betracht ziehen oder der Verein stünde vor einer Auflösung, so Kreisbrandinspektor Walzl. Voraussetzung für einen Kommandanten seien Volljährigkeit, vier Jahre aktiver Feuerwehrdienst sowie der Ausbildungslehrgang zum Gruppenführer und der Kommandantenlehrgang, die jedoch auch im Anschluss durchgeführt werden könnten. Auch mehrmalige Aufforderungen für Vorschläge für das Amt des Ersten Kommandanten scheiterten. Man beschloss, eine Team zu bilden, welches auf die Suche nach einen Kommanden gehen sollte. Für die Zeit bis zur Neuwahl ernannte Hummel des scheidenden Kommandanten Michael Waldinger zum Notkommandanten. Da danach für Michael Waldinger die Zeit als Kommandant vorbei ist, überreichte Bürgermeister Norbert Hummel als Dank für die geleisteten zwölf Jahre einen exklusiven Ehrenkrug des Marktes Altmannstein.

Zum Schluss bedankte sich noch der Leiter der Jugendfeuerwehr Stefan Nigl bei Michael Waldinger, der in den zwölf Jahren auch die Jugend besonders gut betreut hatte.



Eine komplett neue Vorstandschaft leitet nun den Feuerwehrverein der FF Laimerstadt/Ried. Vorne von links: Sascha Lanzl, Stefan Kraus, Felix Zacherl, Lorenz Schlagbauer. Hinteren von links: Kreisbrandinspektor Franz Walzl, Michael Waldinger (scheidender Kommandant), Bernhard Schmidt (scheidender Vorsitzender), Hans Bogenberger (scheidender Schatzmeister) und Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel.

Foto: Waltinger



FITNESS STUDIO

by Oliver Riess

PROJEKT 2021
JETZT STARTEN

kostenloses Probetraining buchen

www.or-fitness.de

Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg · Telefon 09442-2020

Ferienzeltlager trotz Regen ein voller Erfolg

50 Kinder und 20 Eltern genießen die Natur / Spiel und Spaß „Am Kiefer“



Das FFW-Auto der örtlichen Tettenwanger Feuerwehr stand an den drei Tagen im Mittelpunkt des Geschehens, insbesondere bei der Großübung am Samstagnachmittag. *Fotos: Hegenberger*

Tettenwang (hhe) Alles in allem war das Zeltlager 2021, welches die Mitglieder der örtlichen Feuerwehr im Turnus von zwei Jahren organisieren, ein voller Erfolg. Und dies trotz des abendlichen Gewitters am Freitag und des komplett verregneten Sonntagvormittags. FFW-Kommandant Bernhard Eberl, der sich federführend an den drei Tagen bei seinem Team zeigte, lobte die hohe Bereitschaft seiner Mannschaft sowie die großzügige Unterstützung durch die 20 Eltern der begeisterten 50 Kinder. Im Vorfeld hatten die Floriansjünger um die beiden Kommandanten Bernhard Eberl und Simon Hecker in zahlreichen Sitzungen die

Rahmenbedingungen für das „Zeltlager 21“ geschaffen und alles im Vorfeld organisiert. Zentrales Thema waren natürlich die Coronaauflagen. Des Weiteren werkten fleißige Floriansjünger im Vorfeld am neuen Toilettenwagen, der planmäßig zum Einsatz kam und von allen 70 Beteiligten nur positiv gelobt wurde. Ein großes Versorgungszelt sowie eine Schutzhütte wurde von den Männern aufgebaut und natürlich durfte der „Pauli-Hänger“ (ehemaliger Tragkraftspritzenhänger) bei dem dreitägigen Treffen nicht fehlen. Startschuss war am Freitagnachmittag mit dem Coronatest aller 70 Teilnehmer. Nach dem Zeltaufbau bauten die Kinder und Jugendlichen das Lagerfeuer auf, welches bei Dämmerung entzündet wurde. Die Stimmung war zu diesem Zeitpunkt super, zumal der neue Standort auf der Wiese von Anton Schmailzl bei der Wasserreserve „Am Kiefer“ nicht schöner hätte sein können. Deftig ging es beim Abendessen mit gegrillten Burgern, Steaks und Würsteln weiter, dazu gab es ein großes Salatbuffett. Leckere selbstgebackene Kuchen ergänzten die große kulinarische Vielfalt.

Blitz und Donner sorgten für Abbruch

„Leider machte uns das Unwetter am Freitagabend gegen 21 Uhr einen Strich durch die Rechnung, sodass ich als Erster Kommandant um 21.30 Uhr das Zeltlager aus Sicherheitsgründen räumen ließ“, berichtete Bernhard Eberl. Einige Camper kehrten nach dem Unwetter – das insgesamt glimpflich verlief – am Abend noch zurück, der Rest der Truppe kam am Samstag früh um 8 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Schnell waren die Tische und Bänke wieder getrocknet und die Camper ließen sich das Frühstück sichtlich schmecken. Anschließend fuhren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Traktor und einem großen Kipper, gefahren von Franz

KÜCHEN • BÄDER MARKENMÖBEL

ALTMÜHL

Möbelhaus GmbH

93339 Riedenburg-Haidhof · Am Schachen 4
Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

Eigene Bau- und Möbelschreinerei

Mehr Zeit für den Menschen

Ihr ambulanter Pflegedienst für mehr Lebensfreude im Alltag

Bürozeiten:
 Mo 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Leistungen

- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hausnotrufsystem
- Pflegesachleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe wegen Schwangerschaft und Entbindung
- Verhinderungspflege
- Beratungseinsatz
- Hilfe bei Antragstellung
- Zusätzliche Betreuungsleistung
- kostenlose Erstberatung

KONTAKT:
Pro Lebensfreude GmbH
 Niederlassung
 Kirchplatz 2
 93333 Neustadt an der Donau

Telefon: +49 9445 205417-0
 Fax: +49 9445 205417-1
 Email: info@pro-lebensfreude.com

www.pro-lebensfreude.com
 @pro_lebensfreude
 @prolebensfreude

Hauptniederlassung: Ingolstädter Straße 10, 85098 Großmehring



Stockbrote und Würstel grillten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen am Freitagabend am großen Lagerfeuer, ehe ein Gewitter das Zeltlager vorzeitig beendete.

Pöppel, zum Weiler Bruckhof. „Das ist ein tolles Ferienerlebnis“, applaudierten die begeisterten Kids. Von dort wanderte die Gruppe ins „Pottenkircherl“, ein Felsmassiv, wo die Kinder

sichtlich großen Spaß hatten. Pünktlich zum Mittagessen um 12 Uhr kehrten die Ausflügler zum Zeltplatz zurück. Hier wurde der Hunger mit deftigem Leberkäsesemmeln und leckeren Salaten gestillt. Zum Nachtisch gabs wieder von den Müttern selbstgebackenen Kuchen.

FFW-Nachwuchsförderung läuft optimal

Was wäre ein Zeltlager ohne Feuerwehrübung „Am Kiefer“? Pünktlich um 14.30 Uhr machte sich die Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus für die Übung am Zeltlager mit den Kindern bereit. Organisatorisch durchgeplant und absolviert hatten die beiden FFW-Jugendwarte Alexander Moser und Maximilian Resch Juni-

or die Übung in drei Stationen. Als erstes stand das „Wasserspritzen mit der Kübelspritze“ an, bei der es galt, Tennisbälle von Pylonen zu spritzen. In der zweiten Disziplin mussten die Kids lange C-Schläuche und Rettungsleinen in einem abgesteckten Feld auswerfen. Letzte Station war das Löschfahrzeug TSF, um das herum allen Interessierten die Löschgeräte erklärt wurden. Zur Belohnung gab es anschließend eine Fahrt im Feuerwehrauto mit den beiden Kommandanten und Gerätewart Kai Stopfer. Zum Ende der Übung auf freiem Feld wurden die Jugendfeuerwehranwärter in die Ortsfeuerwehr aufgenommen. Jugendwart Alexander Moser sowie die beiden Kommandanten bedankten sich bei den neuen Feuerwehrlern und überreichten jedem ein kleines Geschenk. „Gegenwärtig können wir auf 26 jugendliche Mädchen und Burschen im Alter von 14 bis 18 Jahren zurückgreifen“, gab Bernhard Eberl seiner Freude Ausdruck. Folgende acht Jugendlichen wurden in die Jugendfeuerwehr aufgenommen: Felix Brunner, Julia Brunner, Simon Eberl, Ferdinand Hecker, Nina Kraus, Tim Niederle, Leon Pöppel und Alissya Weltz.

Scheidender Pfarrvikar segnete Floriansjünger

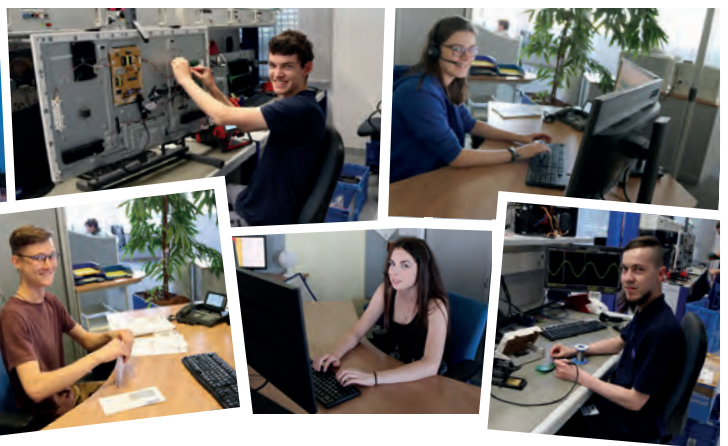
Geselliges Lagerleben herrschte am Samstagabend „Am Kiefer“. Mit Grillspezialitäten und Salatvariationen wurde der Hunger gestillt. Für eine Überraschung sorgte der scheidende Pfarrvikar John Joseph, der allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den kirchlichen Segen bei der wunderschönen Lichterandacht spendete. Auch einige Dorfbewohner ließen sich auf eine Brotzeit mit Umtrunk und einen Ratsch gerne ein. „Gottseidank hatte an diesen Abend der Wettergott mit uns Einsicht, denn erst gegen 2 Uhr morgens begann es zu regnen“, schildert der Erste Kommandant. Bei strömenden Regen – aber dennoch mit guter Laune – folgte nach dem Frühstück mit frisch gebratenen Spiegeleiern und Speck der Abbau der Zelte und das Aufräumen des Lagers, bei dem alle mithalfen. Eberls großer Dank gilt der Familie Anton Schmailzl für die Zurverfügungstellung der Wiese.



Dein erster Schritt in die Zukunft:

Eine solide Ausbildung bei Pollin Electronic!

Pollin Electronic ist ein mittelständisches **Spezial-Versandhaus** für **Elektronik, Technik** und **Sonderposten** mit Sitz in **Pförring**. Mit einem dynamischen, aufgeschlossenen Team machen wir uns stark für eine **qualifizierte Ausbildung in verschiedensten Berufen**, dies belegt eine gleichbleibend hohe Ausbildungsquote und mehrfach **ausgezeichnete Ausbildungsqualität**.



Unsere Ausbildungsberufe:

Azubis 2022 gesucht!

Kaufmännisch:

- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute im E-Commerce (m/w/d)

Duales Studium

- Informatik (Bachelor of Science)
- Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
- Internationales Handelsmanagement (Bachelor of Arts)
- Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering)

Lager/Logistik:

- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Technisch:

- Informationselektroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker/-in / Systemintegration oder Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)



Sende eine vollständige Bewerbung an:

Pollin Electronic GmbH | Max-Pollin-Straße 1 | 85104 Pförring
Telefon (08403) 920-500 | personal@pollin.de

Geschenke und gute Wünsche

Seniorenkreis verabschiedet Pfarrvikar Pater John Joseph

Altmannstein (dfk) Beim jüngsten Treffen des Seniorenkreises Altmannstein, Hagenhill und Tettenwang im Landgasthof Neumayer stand die Verabschiedung von Pfarrvikar John Joseph, der zum 31. August seine achtjährige Seelsorgearbeit im Pfarrverband Altmannstein beendete, im Mittelpunkt. Damit reiht sich der Seniorenkreis in den Reigen der Verabschiedungen ein. Vorstandsmitglied Klaus Heining freute sich, neben den 25 Seniorinnen und Senioren auch den Vize-Bürgermeister und Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde Bernhard Arbesmeier begrüßen zu können. Mit einem Gebet und einer Meditation führte Pfarrvikar John Joseph in das Nachmittagsprogramm ein. Nach Kaffee und Kuchen ging es zum gemütlichen Teil, bei dem der Schatz der alten Volkslieder wieder gepflegt wurde, darunter ein selbstgedichtetes Abschiedslied zur Melodie „Mein Vater war ein Wandersmann“. In der anschließenden Abschiedszeremonie bedankte sich Heining beim Pfarrvikar, dass dieser die Treffen des Seniorenkreises oft besucht und mit heiteren und nachdenklichen Geschichten einen Beitrag dazu geleistet habe. „Dabei“, so Heining, „sind ihr freundliches und bescheidendes Wesen sowie ihre gute deutsche Sprache bei den Senioren sehr gut angekommen und aufgenommen worden.“ Darum werde er beim Seniorenkreis nicht vergessen und man werde die Verbindung zu ihm aufrecht erhalten. Im Namen der Senioren wünschte Heining ihm in seinen neuen Wirkungskreis alles Gute und Gottes Segen und überreichte ihm als Abschiedsgeschenk zwei eingerahmte Bilder, das eine mit den Abschiedsgrüßen des Seniorenkreises und das zweite ein von ihm selbstgemaltes Bild des Marienbrunnens am Kirchplatz in Altmannstein. Da Pater John mit Pfarrer Wolfgang Stowasser oft zum Fußballspiel nach Regensburg fuhr und ein Fan von Jahn Regensburg wurde, übergab ihm Heining auch noch ein Schild mit



Von links: Pater John Joseph, Klaus Heining, Sebastian und Annemarie Eberl und Vize-Bürgermeister Bernhard Arbesmeier.

Foto: Krupka

dem Logo des TSV. Der scheidende Geistliche konnte vom Seniorenkreis und seinen Mitgliedern auch noch einige Spenden in Empfang nehmen. Dora Schlagbauer aus Altmannstein überreichte ihm eine größere Summe aus dem Erlös des Suppenverkaufs. Pfarrvikar John Joseph bedankte sich beim Seniorenkreis für die Geschenke, für die immer freundliche Aufnahme und das Wohlwollen, das ihm entgegen gebracht wurde und berichtete noch kurz von seinem priesterlichen Wirken in seiner Heimat Indien und in Deutschland. Auch der Pater hatte Geschenke mitgebracht: So bekam jeder ein schönes Bild von ihm im neuen Messgewand, das ihm der Pfarrverband Altmannstein zum Abschied geschenkt hatte, mit seinem Primizspruch „Ich vertraue dem Herrn allein“. Auf der Rückseite ist das Gebet der Heiligen Theresia vom Kinde Jesu für die Priester vermerkt. Zum Gebet gab es noch einen Rosenkranz in einem kleinen Döschen. Am Schluss stellte der Geistliche noch kurz seine zwei zukünftigen Pfarreien Aholing und Niedermotzig bei Straubing vor. Dann wurde der allseits beliebte Pfarrvikar mit langanhaltendem Applaus von den Senioren verabschiedet.

Heiliger Nepumuk erstrahlt in neuem Glanz

Neuenhinzenhausen (waf) Der Brückenheilige von Neuenhinzenhausen ist wieder zu Hause. Ein paar Monate war die kleine Kapelle an der Schambach-Brücke in Neuenhinzenhausen verwaist. Jetzt ist er wieder da, der heilige Nepumuk. Die Holzfigur des Heiligen Nepomuk stammt aus dem 18. Jahrhundert und war etwas in die Jahre gekommen. Darum wurde sie in einer Kirchenmaler-Werkstatt in Regensburg wieder entstaubt und restauriert.

Zuvor hatten Mitarbeiter des Gemeindebauhofes in Altmannstein die Schäden an der Kapelle behoben. Den neuen Anstrich erledigten zwei freiwillige Helfer. Jetzt erstrahlen die kleine Kapelle und der Heilige Nepumuk wieder in neuem Glanz. Die Kosten teilen sich die Kirchenstiftung Sollern und der Markt Altmannstein, der auch Eigentümer und Baulastträger der Kapelle ist. Die ganzjährige Pflege der kleinen Anlage an der Schambach-Brücke übernimmt der örtliche Gartenbauverein.

Text/Foto: Waltinger



Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 8266360



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit



**Gasflaschen für Haushalt,
Grill etc. erhältlich!**

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98



JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

**Herbst-Check für das Flach- und Steildach sowie
für die Balkonabdichtung**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie



Schembachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Jozsef Rakosi im Jahr 1994 vor dem Eingang zu seiner Seidenmalschule auf der Burg Stein. Dort auf der Burg stellte er in der Burg Galerie auch seine Werke aus.

Ein Multitalent für Altmannstein

Lange prägte er das kulturelle Leben Altmannsteins mit: Jozsef Rakosi, der heuer am 19. September 80 Jahre alt geworden wäre. Ein Grund, sich seiner hier im Altmannsteiner Anzeiger zu erinnern!

Bekannt geworden war der in Budapest am 19. September 1941 geborene Künstler in Altmannstein vor allem durch seine Seidenmalschule, die er fast zwölf Jahre lang auf der Burg Stein betrieb, von 1994 bis 2006. Aber auch die zahlreichen Feste und Ausstellungen auf der Burg bleiben vielen Altmannsteinern in guter Erinnerung.

Ein Weg zur Kunst mit Höhen und Tiefen

In Ungarns Hauptstadt wuchs Jozsef Rakosi mit zwei Geschwistern auf. Sein Vater war dort damals ein bekannter Konzertmeister. Schon früh wurde bemerkt, dass künstlerische Fähigkeiten in dem aufgeschlossenen Buben steckten. So konnte er nach seiner Schulzeit das Konservatorium in Budapest besuchen und trat danach in die Kunstschule „Derkovitch“ zum Studium der bildenden



Dienstag bis Samstag
Termine nach Vereinbarung
Telefon 09446 / 348

Friseursalon Thairesa

Ingolstädter Straße 37
93336 Altmannstein



Garagentore
Industrietore
Automatiktüren
Antriebe
Bauteile

Max-Knöferl-Str. 7b
85290 Geisenfeld
Tel. 0 84 52 / 73 35 744
info@tts-schubert.de

Montage
Reparatur
Sanierung
Wartung
Modernisierung
Instandhaltung

Wir sind herstellerunabhängig und beraten Sie gerne.



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

Künste ein. An dieser Kunstakademie bildete sich der begabte junge Mann im Zeichnen weiter und konnte seine ersten Ölgemälde schaffen. Seine bevorzugte Stilrichtung war in dieser Zeit der Kubismus. Daneben aber entwickelte er auch seine musikalische Begabung weiter. So konnte er als Saxofonist schon in jungen Jahren seinen Lebensunterhalt verdienen. Später spielte er dreizehn Jahre lang in der „Bernd-Hampel-Show-Band“, spielte auch mit dem berühmten Hugo Strasser, bereiste aller Herren Länder und die



Sein Signet mit seinem Schattenbild. Die Pfeife im Mund ist sein Markenzeichen!

Bühnen auf der ganzen Welt wurden seine Heimat. In dieser Zeit war natürlich für ihn die bildende Kunst des Malens zweitrangig geworden.

Dies änderte sich erst wieder auf einer Reise mit dem Traumschiff „MS Europa“ im Jahr 1987, bei der Jozsef in einer Musikband mitspielte. Die bekannte Künstlerin Ute Patel-Mißfeldt gab hier für das betuchte Publikum Malkurse und wurde auf den Musiker Jozsef Rakosi aufmerksam. Sie erkannte die große Begabung für Malerei, die in ihm steckte und begeisterte ihn für die Seidenmalerei. Innerhalb weniger Monate entwickelte sich Jozsef Rakosi zum Erstaunen vieler Experten zu einem wahren Meister auf diesem Gebiet.



Die Künstlerin Ute Patel-Mißfeldt mit einem Bild, das Rakosi ihr gewidmet hat. Dieses Bild hat die Künstlerin der Marktgemeinde als Dauerleihgabe für Ausstellungen überlassen.

Herbst FEELING



Pflanzen Sie sich einen schönen Herbst...

...und entdecken Sie die Vielfalt unserer Stiefmütterchen und winterharten Pflanzen!

Große Allerheiligenausstellung Mitte Oktober

www.blumenriedel.com



Änderungen & mehr



Sonja Holzapfel

Bellerweg 5 | 93336 Schwabstetten

Tel. 0 94 46/91 08 82
Mobil 01 76/22 51 77 25
Fax 0 94 46/9 19 15 44

E-Mail: sonja.holzapfel@gmx.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung!



Schembachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Jozsef Rakosi im Gespräch mit dem Künstler Werner Engelmann und Renate Dierl bei der Ausstellung „Altmannstein im Spiegel der Malerei“ im September 2008

Zusammen mit Ute Patel-Mißfeldt eröffnete er am 1. Juli 1989 Deutschlands erste Kunst- und Seidenmalschule auf Schloss Eggersberg hoch über dem Altmühltal, die dort fast fünf Jahre lang mit wechselndem Erfolg bestand. Zum finanziellen Überleben setzte Rakosi in dieser Zeit auch wieder seine musikalischen Talente ein. Nach einem kurzen Intermezzo in der Mittermühle in Riedenburg zog Jozsef Rakosi mit seiner Seidenmalschule 1994 in das damals frisch restaurierte „Schlösschen“ der Burg Stein über Altmannstein ein und schloss mit der Marktgemeinde einen 10-Jahres-Mietvertrag ab.

Ausstellungen im Opernhaus Budapest, in Augsburg, Frankfurt am Main und Köln hatten seinen künstlerischen Weg bis dahin schon sichtbar gemacht. Außerdem gab er im Eulenberg Verlag Bücher über Krawatten und Fliegen, Frühlingslandschaften, Seidentücher und Handbrush auf Seide heraus.

Seine neue Heimat Altmannstein

Nachdem mit der Generalsanierung der Wohngebäude auf der Burg Stein, unterstützt vom Landesamt für Denkmalpflege und dem JuraHaus-Programm, ein Schmuckstück entstanden war, suchte die Marktgemeinde nach einem adäquaten Mieter und einer passenden Verwendung. In Jozsef Rakosi mit seiner Seidenmalschule glaubte man einen Haupttreffer gelandet zu haben. Unterstützt von Ute Patel-Mißfeldt entwickelte sich diese Einrichtung anfangs auch prächt-

Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/91 96 53 • Fax 09446/91 86 37

Jetzt mit neuem
Standort!

ALLES FÜRS
RAD

Riesiges Fahrradsortiment

Radraum7
Am Wittl-Hammer 1 • 92345 Dietfurt
Tel. 08464 / 642 80 30
Mail hallo@radraum7.de

WWW.RADRAUM7.DE

Am
Wittl-Hammer 1
in Dietfurt!

Wittl
einfach gut einkaufen
Einkaufen
ERLEBEN.

Küche + Haushalt • Nähmaschinen + Overlocker
Schenken + Dekorieren • Schreibwaren + Bücher
Spielwaren • Baumarkt • Garten + Freizeit

Wittl e.K.
Bahnhofstraße 51 • 92345 Dietfurt
Tel. 08464 / 601 01 10
Mail info@wittl-dietfurt.de

WWW.WITTL-DIETFURT.DE



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

Altmannstein hatte damit ein kulturelles Highlight. Vor allem kunstbegeisterte Damen nutzten das Angebot. Und sie kamen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern aus ganz Europa und sogar aus Amerika. Viele Kurse waren ausgebucht. Die Presse lobte Rakosi als Pionier der Seidenmalerei in Deutschland. Daneben organisierte Rakosi auch gesellschaftliche Veranstaltungen im Burghof, von denen heute noch so mancher Besucher schwärmt. Von der Gemeinde, vor allem von Bürgermeister Adam Dierl, wurde der umtriebige Künstler in seinem Wirken voll unterstützt. Sein Fernziel war es, auf der Burg ein Künstlerzentrum aufzubauen.



v.l. Hans Edel, Bgm. Adam Dierl, Klaus Heining, Albert Mittermeier und Jozsef Rakosi



Jozsef Rakosi
im Gespräch mit
Josef Wagner

Nebenbei gab er noch im SYM Verlag ein Kochbuch heraus mit dem Titel „Nix für jeden“, in dem er leicht zu kochende Gerichte, auch aus seiner ungarischen Heimat präsentierte.

Aber die Realität holte den Künstler nach

einigen Jahren ein. Das Interesse am Seidenmalen ließ stark nach, die Kurse wurden um das Jahr 2000 immer weniger gebucht, so

Das Fliesenfachgeschäft
FliesenLingl e.K.
Inh. Hartmut Küffer





Wir helfen, Ihre Träume
zu verwirklichen!



Pechackerstraße 2 • D-93342 Saal a.d. Donau • Tel.: 094 41-86 20

www.fliesen-lingl.de



FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON


 RIEDENBURGER STR. 3
 ALTMANNSTEIN
 TEL. 094 46/1313
 FAX 094 46/919956
 YOGI.KREUTZER@WEB.DE



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



dass diese im Jahr 2005 ganz eingestellt wurden. Die großzügigen Räumlichkeiten auf der Burg waren nicht mehr adäquat und er zog 2006 in eine kleinere Wohnung im Parterre des neu renovierten Hoferhauses, in dem auch die Bücherei und das Marktmuseum Altmannsteins untergebracht wurden.

Aber das künstlerische, kreative Schaffen war weiter sein Lebensinhalt. Jetzt bannte er viele Motive mit Öl und Acryl auf Leinwand, darunter auch Landschaftsbilder aus Altmannstein und seiner Umgebung. Da diese oft großformatigen Gemälde in seiner kleinen Wohnung kaum mehr Platz hatten, bewahrte er sie in der Scheune des Hoferhauses auf, die später zur Kul-

Das Titelblatt seines Kochbuchs „Nix für jeden“.
Das Titelblatt ist als Selbstbildnis gestaltet.



ALTMANNSTEIN IM SPIEGEL DER MALEREI

Ein gelungenes, modernes, kubistisch gestaltetes Bild vom Marktplatz Altmannstein (in Privatbesitz)

turscheune wurde. Aus dieser Periode seines Schaffens wird auch ersichtlich, dass er noch nach seinem eigenen Stil suchte, von realistisch über kubistisch bis abstrakt erstreckte sich sein Schaf-



Kochschule

SUCHEN SIE EIN EINZIGARTIGES GESCHENK ... ODER MÖCHTEN SIE SICH SELBST ETWAS GUTES TUN?
- BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSITE. HIER FINDEN SIE SICHER DAS FÜR SIE PASSENDE ANGEBOT.



WWW.KOSTPROBE-BAYERN.DE



RIECHEN - SCHMECKEN - FÜHLEN

Kochkurse
Kelheimer Str. 2

Team-Events
93336 Altmannstein-Pondorf

Tel. 0177. 410 1059
info@kostprobe-bayern.de

www.kostprobe-bayern.de
facebook.com/kostprobe1

Schuh- & Lederwerkstatt

Geiger-Thumann

**Taschen und Rucksäcke
als Geschenkidee**

Schuh- und Lederwarenreparaturen

handgefertigte Taschen & Rucksäcke

Individuelle Einlagenversorgung

09446 / 2406

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



fen in dieser Zeit. Etliche Ausstellungen in Altmannstein fielen in diese Zeit. So beteiligte er sich erfolgreich an der Ausstellung zur 900-Jahr-Feier der Burg Stein im Herbst des Jahres 2008 im Bürgersaal, stellte seine Bilder in der Kulturscheune aus und schuf zusammen mit Kornelia Schmidt aus Hagenhill im Jahr 2012 die Galerie Pittura Rapida, in der beide ihre modernen Acryl- und Ölgemälde ausstellten. Seine Bilder aus dieser Zeit finden sich noch in vielen Haushalten Altmannsteins und der Umgebung.

Trauriges Ende einer künstlerischen Karriere

Da er mit seinen Bildern den Lebensunterhalt nicht finanzieren konnte, setzte er seine zweite große Leidenschaft ein, um zu Geld zu kommen. An der Hermann-Trieb-Schule in München

Im Rathaus Altmannstein erfreuen mehrere Bilder von Jozsef Rakosi die Besucher, z. B. die Burg Stein in Seidenmalerei.



gab er Unterricht als Musiklehrer für seine Lieblingsinstrumente Saxofon und Klarinette.

Nach einer Operation war Rakosi nicht mehr derselbe. Von Krankheit gezeichnet, musste er im September 2014 ins Altenheim Maria ziehen. Drei Jahre verbrachte er hier seinen Lebensabend ohne seine künstlerischen Fähigkeiten noch einmal aktivieren zu können. Am 21. Dezember 2017 verstarb er. Sein kleines Urnengrab befindet sich an der Ostseite des Altmannsteiner Friedhofs.

HERZLICHEN DANK!

Mehr als zehn Jahre lang hat Klaus Heining ehrenamtlich mit seinen interessanten, reich bebilderten Beiträgen die Rubrik „Schambachtaler Heimat“ mit Leben gefüllt. Mit dem heutigen Artikel geht er als Autor für den Altmannsteiner Anzeiger in den Ruhestand.

Wir danken Herrn Heining herzlich

für seine langjährige Treue und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute!



Musterhaus geöffnet
nach Terminvereinbarung
Tel. 0 94 45 / 9 52 30 17

Frei geplante Massivhäuser zum Festpreis!

Infos auf unserer Homepage:
www.mh-henke.de

HENKE
M A S S I V H Ä U S E N

Kelsstr. 38a - 93333 Neustadt a. d. Donau

**Pfiffige Portraits vom
Schulanfang**
egal ob frech, romantisch,
farbig oder Schwarz/Weiß;
Wir sind die richtige Adresse
wenn es um tolle Fotos geht.

Denken Sie rechtzeitig daran einen Termin zu vereinbaren!



Pass- und Bewerbungsfotos

sind ohne Terminvereinbarung zu unseren Geschäftszeiten möglich.

FOTO MAYER

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de

Gewässer in Oberbayern	nicht übereinstimmend	veraltet: Aufseher	aufgeschütt. Befestigung	Laubbaum m. weißer Rinde	oval	Stadt in Algerien	oberer Raumabschluss	chinesische Dynastie	Körper eines Lebewesens	großes Gewässer
Spaßmacher an Burgen im Mittelalter	innerer Teil unseres Planeten	des Esels Stimme ertönen lassen	Neckarzufluss Kleinkrautrad	innerer Körperteil	Schreibstifteinlage	ugs.: schnell	deutsche Vorsilbe	12	altertümlich	Herbstmonat
hinterbliebene Ehefrau	ugs.: Flachs-bündel	franz. männl. Vorname	Prämienzuschlag (Kfz-Ver-sicherung.)	Nichtstuer, Faulpelz	Amts-tracht	Frauen-name	Vorname Kissin-gers	Staat in Nahost	Stadt der El-fenbein-küste	11
die Grüne Insel	14	Städt im Landkreis Hof	Greif-vogel, Habicht-artiger	Sitt-enlehre, philos. Teilgebiet	in der Nähe von	zweiter dt. Bundes-kanzler †	9	dt. Heide-dichter † 1914	Streich-instrument	3
flink, beweglich	gebä-rte Fleisch-schnitte	Städt im Landkreis Hof	Greif-vogel, Habicht-artiger	Sitt-enlehre, philos. Teilgebiet	in der Nähe von	zweiter dt. Bundes-kanzler †	9	dt. Heide-dichter † 1914	Streich-instrument	7
Aufgussgetränk	altes Hohlmaß für Wein	frühere bayer. Abtei am Inn	profil-loser Renn-reifen	scherzh.: großes Sehorgan	belg. Kriminal-roman-ator †	Erfri-schungs-getränk	5	menschl. Aus-strohung (Okkult.)	erste zwei-stellige Zahl	1
Auspuffausstoß	frühere bayer. Abtei am Inn	profil-loser Renn-reifen	scherzh.: großes Sehorgan	belg. Kriminal-roman-ator †	Erfri-schungs-getränk	5	menschl. Aus-strohung (Okkult.)	erste zwei-stellige Zahl	1	10
gezogener Wechsel	frühere bayer. Abtei am Inn	profil-loser Renn-reifen	scherzh.: großes Sehorgan	belg. Kriminal-roman-ator †	Erfri-schungs-getränk	5	menschl. Aus-strohung (Okkult.)	erste zwei-stellige Zahl	1	10
besondere Form des Sauerstoffs	Schreib-gerät	Staat im Hi-malaja	Vorn. der Schau-spielerin Hoss	Stadt in Süd-frank-reich	Eulen-vogel	alkohol. Getränk mit Früchten	Vieh-hüter	13	1	10
stark abfä-lend	bayer. Boden-see-stadt	unge-bräucht	Bezelch-nung best. Arti-kel (4. Fall)	orienta-lischer Männer-name	Kürzel des Flughafens Berlin-Brandenbg.	Schwur	Kurzform von Kenneth	6	4	1
weibl. Mär-chen-gestalt	SoBe	suggerie-ren, weis-machen	hell tönend, schrill	Gesamt-heit der Blätter (Baum)	Auslese der Besten	6	4	1	1	1

- | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|

			3	4						
6	4							9	1	
					8	6			4	
5	7			1	2	9			3	
		1	3		8					
9	3	4	7					2	5	
7	5	6								
8	9							1	2	
			9	5						

Leichtes Sudoku

6				9	1					
	8					5				
		7		1	9					
		8	2		3					
4			6					8		
	2		8		6					
9	5		3							
	5					1				
		3	6							7

Schweres Sudoku

WITZ

Ein Mann sitzt in der Kirche und lauscht der Predigt über die Zehn Gebote. Daraufhin beschließt er, zu beichten. „Herr Pfarrer, ich habe gesündigt“. „Dann rede, mein Sohn“, fordert ihn der Pfarrer auf. „Ich habe meinen Hut verloren und bin in die Kirche gegangen, um einen zu stehlen. Dann habe ich Ihre Predigt gehört und mich besonnen.“ „Das höre ich gern, denn das siebte Gebot ist mächtig.“ „Ja. Als Sie sagten, ‚Du sollst nicht ebrechen‘, ist mir auch wieder eingefallen, wo mein Hut liegt.“

Die Lösung des Räsel der letzten Ausgabe lautete „Schambachquelle“. Unter allen richtigen Einsendungen wurde Evi Giersch als Gewinnerin gezogen. Auf einen offiziellen Gewinnübergabetermin wurde coronabedingt verzichtet.

Das können Sie gewinnen



SchambachTALER
IM WERT VON 10 EURO

Barzahlung in der Röstfabrik Altmannstein möglich. Teilnahmezeitraum nicht möglich. Gültig bis 31. Dezember 2021

einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern (siehe Rückseite)



SchambachTALER
im Wert von 100 Euro

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannsteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie Schambachtaler im Wert von 100 Euro. Sie können in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden. Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2021. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Wahl 2021

Wir stehen für gutes Handwerk

Zum Umweltschützen - unser Handwerk nützen

Sie haben eine Stimme:

Listenplatz	Bewerber	Partei
1	HAUSTECHNIK KNÖFERL Am Gewerbepark 2 85104 Pförring 08403-1425	EDR (EINFACH DIE RICHTIGEN) (WIR VERSUCHENS GERN)
3	AM KONFSTOCK 13 85055 Bad Ausstellungen T.A. Cosetter GbR. Fittingsallee 32 92123 Glauballes	WSB (WAREN SCHON BESSER)

Deshalb einfach Liste 1 wählen

Mit unserer Technik für eine saubere Sache!

Unser Programm zur Wahl:

Klassisches Handwerk kombiniert mit modernster umweltgerechter Technik. Neben Planung und Durchführung komplexester Aufgaben profitieren unsere Kunden von mehr als 45 Jahren Erfahrung in unserem Handwerk. Wir schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in unserer Region, in einem zukunftsfähigen Handwerk und arbeiten dabei mit am Entstehen einer lebenswerten Umwelt bei gerechter Entlohnung. Für unsere Mitarbeiter ist die 38 Std. = 4 Tagewoche bereits Wirklichkeit. Darum: Ihre Stimme für unsere Leistungen

Unser Kandidatenteam ist deshalb täglich für Sie im Einsatz:



Franz Knöferl



Dillon Knöferl



Erich Peischl



Giuseppe Montalbano



Marlon Kiesel



Philipp Günther



Fabian Fritz



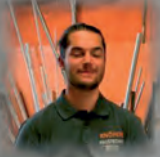
Anton Meyer



Benedikt Bauer



Daniel Hess



Ted Spanheimer

Unsere Kandidatinnen im Innendienst:



Gisela Schabenberger



Roswitha Nedic



Jennifer Reiniger

Boden/Wand/Decke

Bauen mit Holz

Baustoffe

Holz im Garten

 **MAAG**
Holz und Bau



ICH. MAAG.
MEINEN FAMILIENTREFF.

Böden für jeden Geschmack

Ob Parkett, Laminat oder Vinylboden – wir bieten Ihnen zur individuellen Raumgestaltung eine breite Produktpalette für höchste Ansprüche.

MAAG Holz GmbH
Kelheimer Straße 14a
93155 Hemau
Telefon: 09491 94140

www.maag-holz.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 7 – 17 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr

Schausonntag:

Jeden 1. Sonntag im Monat.